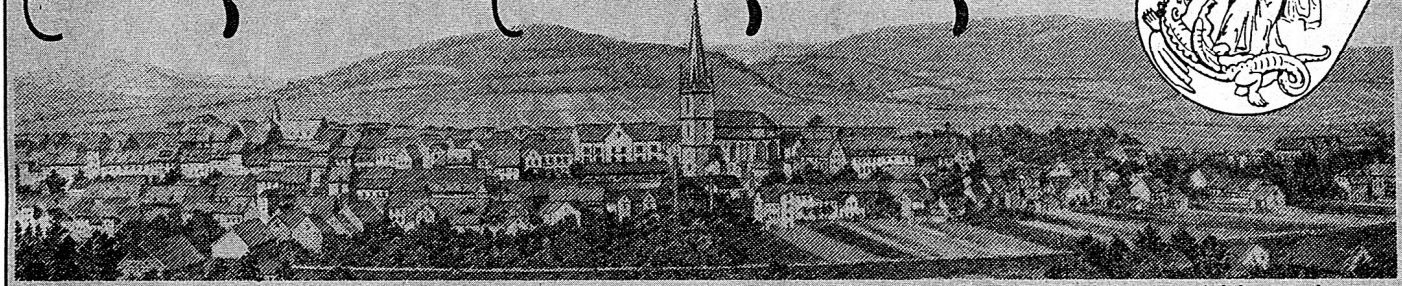
# Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 20 | Donnerstag, den 27. August 2009 | Nummer 17

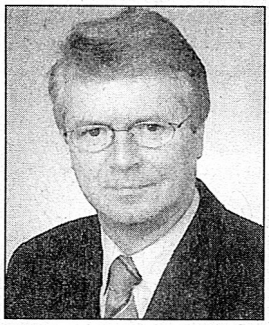




## Das Kahlaer Freibad ist regulär bis zum 6. September geöffnet!

# Nachrichten aus dem Rathaus

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Anfang September geht die reguläre Freibadsaison auch in Kahla zu Ende. Mehrere Wochen wäre Rudi Carrells Lied „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?" aktuell gewesen. In der vergangenen Woche gab es dann endlich richtig heiße Sommertage, die natürlich auch unser Freibad füllten.
Trotzdem bleibt der Optimismus in Grenzen. Die Besucherzahl ist im Vergleich zu anderen Jahren etwa gleich geblieben und wird voraussichtlich die erwartende Zahl von rund 7000 in diesem Jahr nicht überschreiten. Bei Eintrittspreisen für Kinder von 1,00 EUR und Erwachsene 2,00 EUR werden sich die Einnahmen wie im vergangenen Jahr auf etwa 10.000 EUR darstellen lassen. Für die Unterhaltung des Freibades hat der Kahlaer Stadtrat in jedem Jahr ca. 100.000 EUR eingeplant, die wohl auch in diesem Jahr für die Absicherung, die Vor- und Nachbereitung der Badesaison 2009 benötigt werden.
Das Kahlaer Freibad gehört zu den Attraktionen in unserer Region und kann sich durchaus mit anderen umgebenen Freibädern vergleichen und messen lassen. Hier einige Daten zu unserem Badgelände:

| | |
|---|---|
| Gesamtfläche: | ca. 3 ha |
| davon Wasserfläche: | |
| - Schwimmerbecken | ca. 1000 qm |
| - Nichtschwimmerbecken | ca. 370 qm |
| - Kinderbecken | ca. 300 qm |
| durchschnittliche Wassertemperatur 2009: | 22 ° C |
| Wasserqualität: | ständig sehr gut |

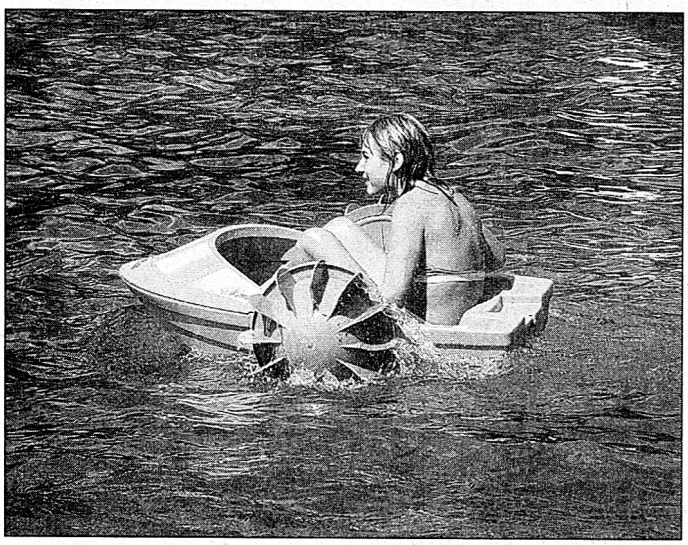
Die Stadt Kahla hat vor 2 Jahren einen Vertrag mit der Jenaer Freizeit- und Bädergesellschaft gGmbH beschlossen, die dem Betrieb des Kahlaer Freibades übernommen hat. Diese Vergabepraxis hat sich bisher in allen vertraglich gesicherten Punkten bewährt.

### KAHLA-SUPER-GALAXEA-BADEPARTY

Das Galaxsea-Team aus Jena hat auch in diesem Jahr gezeigt, dass es Willens und in der Lage ist auch besondere Badeerlebnisse zu organisieren. So fand in diesem Jahr, dieses Mal bei bestem Wetter und sehr guten Besuch die

**SUPER-GALAXSEA-Badeparty in Kahla am 15. August**

statt.
In den Wasserbecken tummelten sich auf Spiel- und Sportgeräten, die die Galaxsea-Mannschaft aus Jena mitgebracht hatte, „Schnellbootfahrer",



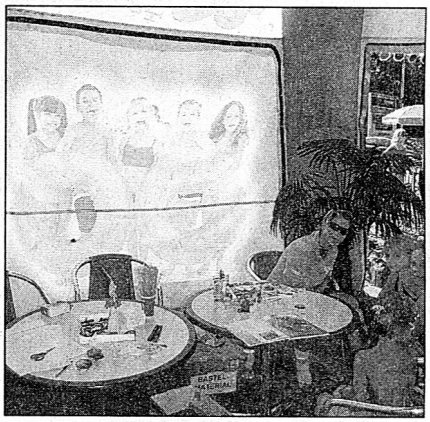
„Inselbesetzer"



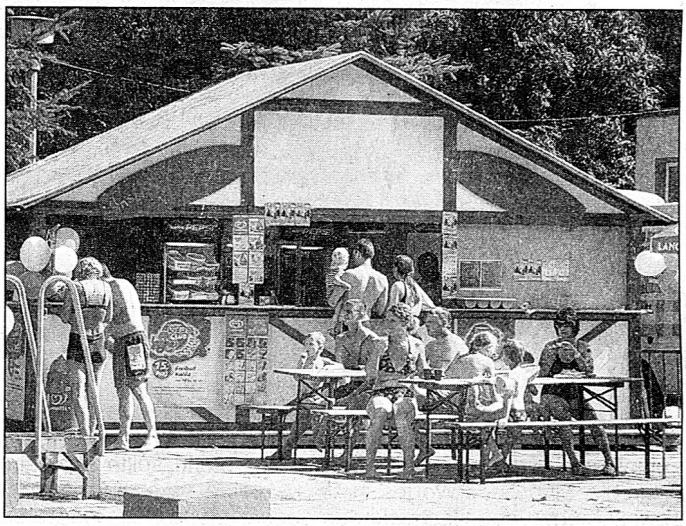
oder Jack Sparrow,



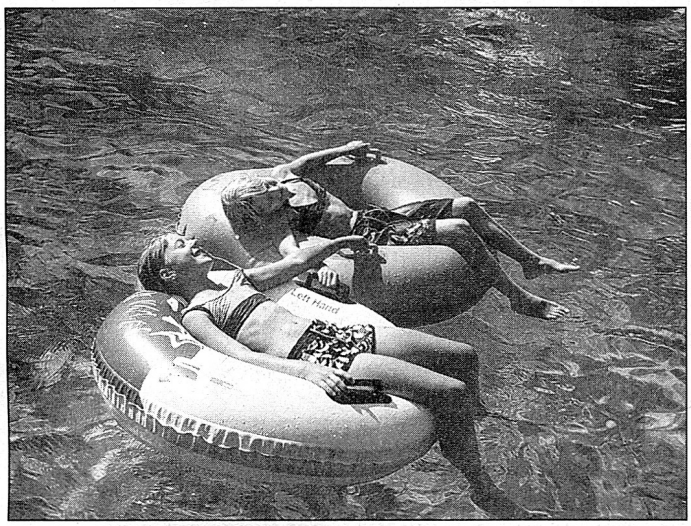
der mit seinen Mannen für die Kinder eine spannende Schatzsuche organisierte.



In luftigen Pavillons gab es Kinderbeschäftigung. Erfrischende Verpflegung gab es am Kiosk am Beckenrand.

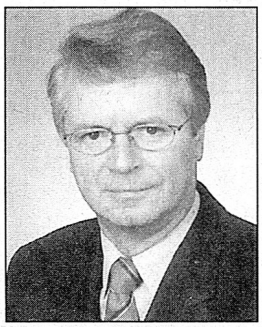


Ganz geschafft von diesem Nachmittag konnte man so manches „Badenixchen“ beim Ausruhen im Wasser beobachten.



Wir bedanken uns bei der Mannschaft des Galaxsea und der Freizeit- und Bäder GmbH Jena für die gezeigten Aktivitäten, bei den Badegästen für den Besuch und das aktive Mitmachen und wünschen uns für die nächste Saison ähnlich gutes Wetter, guten Besuch bei bester Stimmung.
**Bernd Leube**
**Bürgermeister**

## Landtagswahl am Sonntag, den 30. August!



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

am kommenden Sonntag, dem 30. August werden Sie zum zweiten Mal in diesem Jahr an die Wahlurnen gerufen. Am Sonntag geht es um die Besetzung des Landtages. Die Mitglieder des Landtages werden nach ihrer Wahl eine Vielzahl wichtiger, auch Sie betreffende Angelegenheiten zu behandeln haben und entsprechende Mehrheitsbeschlüsse herbeiführen müssen. Für den Ausgang der Diskussionen und die Ergebnisse der Abstimmungen ist die Stimmverteilung im Landtag von größter Wichtigkeit. Mit ihrer Stimme entscheiden Sie mit, welche Mehrheitsverhältnisse entstehen werden. Ich bitte Sie daher unbedingt zur Wahl zu gehen und Ihr Stimmrecht wahrzunehmen.
**Ihr**
**Bernd Leube**
**Bürgermeister**

## Gegenseitige Rücksichtnahme ist angesagt

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

in der letzten Zeit häufen sich die Anzeigen und Beschwerden bei der Dienststelle der Polizei in Kahla über ruhestörenden Lärm besonders in den Abend- und Nachtstunden. Nächtliche Ruhe zum Schlafen ist ein Grundbedürfnis, worauf Bürgerinnen und Bürger ein Anrecht haben. Rücksichtnahme ist daher immer angesagt, wenn es darum geht, besonders in der Schlafenszeit die Lärmimmissionen so gering wie möglich zu halten. Aber zum gemeinsamen Leben gehört auch, dass Menschen auch mal in den Abendstunden ausgelassen Feiern können, z. B. Polterabende und andere Familienfeiern, auch kulturelle Veranstaltungen durchführen, die sich nur in den Abendstunden realisieren lassen. Auch dieses Recht des geselligen Zusammenseins, bei den man besonders in den Sommernachtsstunden im Freien sitzen, singen, lachen kann, sollte den Mitmenschen gewährt werden. Solange diese von Ruhebedürftigen als Belästigung aufgefasste Störungen nur selten auftreten, sollte man im wahrsten Sinne des Wortes auch mal „eine Auge zu machen“ obwohl man in den Nachtstunden andere Menschen und deren Worte, Musik, Lieder in der Nachbarschaft wahrnimmt. Ein gesellschaftliches Miteinander, bei dem jeder so weit wie möglich Rücksicht auf den anderen nimmt, ist immer angesagt gewesen und sollte das Prinzip des Zusammenlebens von Menschen in den verschiedensten Altersgruppen mit den verschiedensten Bedürfnissen bleiben.
**Auch im Auftrage der Polizeidienststelle**
**Bernd Leube**
**Bürgermeister**

## Dankeschön!

Für die zahlreichen Buchspenden möchten wir uns ganz herzlich bedanken.
Neu für die Verleihung ist das 7-bändige Nachschlagewerk „Hausarzt ABC“ mit vielen Informationen zu Erkrankungen und Tipps zur Genesung.




Besondere freuen sich die Kinder über die Kinderbuchspenden.
**Ihre Bibliothek**

## Ärgernis oder Oase? - Blühendes Leben auf dem Trümmerfeld!

In der letzten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten wurde darüber berichtet, dass Bürger sich über das Unkraut an der Ecke Bachstraße/Bergstraße beschwert und die Stadtverwaltung zum Handeln aufgefordert haben.
Was den Ordnungssinn so manchen Mitbürgers stört, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als eine Oase des Lebens. Die Natur erobert sich, zumindest für einen begrenzten Zeitraum, das Gelände zurück. Bereits jetzt, nicht einmal ein Jahr nach dem Abriss der Gebäude, die nun wahrhaftig keine Schmuckstücke waren, gedeihen mehr als 80 Pflanzenarten auf dem Gelände und bieten ihrerseits Lebensraum für unzählige Insekten und wirbellose Tiere. „Das ist ein richtiges Biotop“, freut sich ein Nachbar und berichtet sogar von Eidechsen und Blindschleichen, die sich dort tummeln.
Die Blüten liefern Pollen und Nektar für Schmetterlinge, Bienen und viele andere Insekten. Blätter sind Nahrung für verschiedene Heuhüpferarten oder Schmetterlingsraupen, so ist z.B. der Kleine Fuchs auf die Brennnessel angewiesen. Vögel freuen sich über Beeren, Früchte und Insekten. Unter den Pflanzen, von denen im Verlauf der Vegetationszeit immer einige blühen, finden sich Sommerflieder, Berufkraut und Beifuß, Kletten, Sonnenblumen, Schöllkraut und die Weiße Taubnessel, die Schwarznessel und der stechende Hohlzahn sowie Schlingpflanzen wie Hopfen, Windenknöterich, Zaun- und Ackerwinde. Disteln recken ihre violettroten Köpfchen zum Himmel und liefern später Distelfinken reiche Nahrung. Zu den Bienenweidepflanzen zählen die Schmetterlingsblütler wie Rot- und Weißklee sowie der Sichelklee. Jetzt im Spätsommer ist die Goldrute bei den Bienen besonders beliebt. Bald reift der Holunder und erfreut die Amseln und andere Vögel.
Zwischen den Kräutern haben auch schon erste Bäume Fuß gefasst: Bergahorn und Eschenahorn, eine Pappel, Birken und Eschen. Zwischen all den hochwüchsigen Pflanzen verschwinden fast die Grasarten, unter ihnen Knaulgras, Glatthafer, Quecke und Weidelgras, Mäusegerste und auch das zierliche Liebesgras.

Kletten, Klettenkerbel, Wilde Möhre und auch einige Gräser warten im Herbst darauf, dass vielleicht ein Katze durch die Pflanzen streicht und ihre Früchte in ihrem Fell an neue Wuchsorte trägt. Andere Pflanzen, wie zum Beispiel der Löwenzahn, der Wiesenpippau oder der Kompasslattich, der seine Blätter nach der Sonne ausrichtet, haben Flugschirmchen an ihren Früchten und verlassen sich damit lieber auf den Wind, um neue Plätze zu erobern. Der Storchenschnabel schließlich schleudert bei der Fruchtreife seine Samenkörner selbst umher, oft mehrere Meter weit.

Vielleicht haben Sie bei einem Spaziergang einmal Zeit, sich die wuchernde Vielfalt etwas genauer anzusehen? Ich jedenfalls stehe immer wieder mit Bewunderung und Respekt für die Lebenskraft der Pflanzen und Tiere vor dem kleinen Biotop in unserer Nachbarschaft.

**(Prof. Frank Hellwig)**

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____ , den _____ 2009

## Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

*Beschreibung:* _____

_____

_____

_____

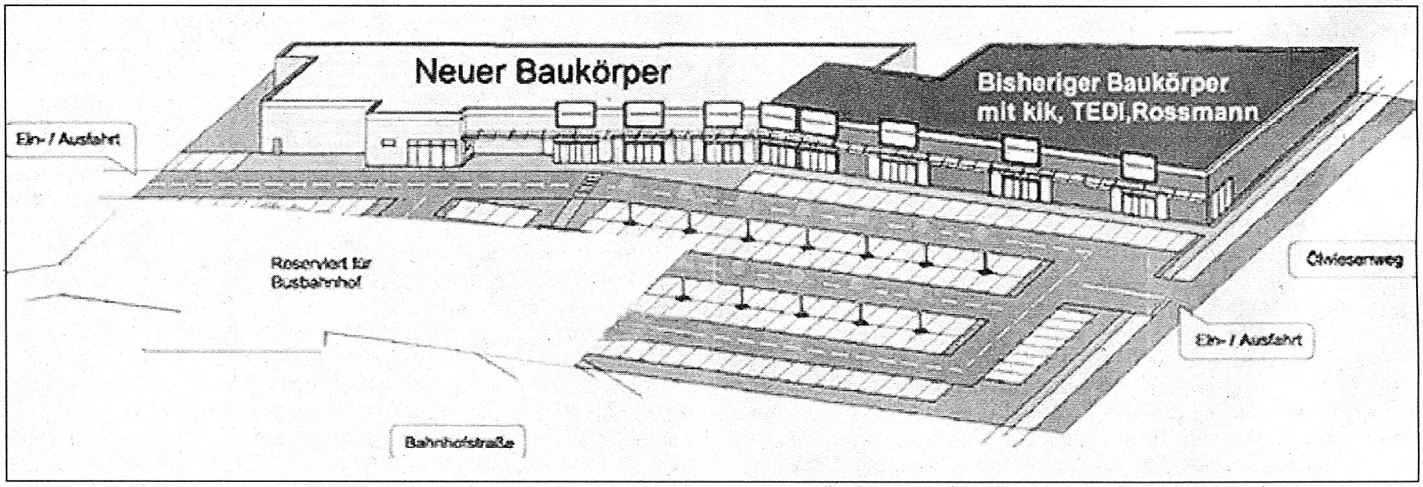
_____

*Absender:* _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

## Einkaufszentrum am Ölwiesenweg

### 2. Bauabschnitt beantragt




Die Firma Saller Gewerbebau, Weimar hat den Bauantrag für den 2. Bauabschnitt des Einkaufszentrums am Ölwiesenweg eingereicht.

Auf dem Areal sollen laut Antrag noch zwei weitere Fachmärkte, ein Dienstleistungsbetrieb, ein Bäcker sowie ein Lebensmittelmarkt einschließlich der dazugehörigen Parkplätze entstehen.

Nach Abschluss der Arbeiten wird dann das Gelände auch eine zweite Zu- und Ausfahrt über die Bahnhofstraße haben.

Die bauliche Gestaltung schließt sich nahtlos an den bereits errichteten Komplex an, so dass der gesamte Baukörper nach seiner Fertigstellung ein einheitliches Erscheinungsbild darstellt.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20. August 2009 dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

# Amtliche Bekanntmachungen

**Anlage 5**

(zu § 20 Abs. 1 BWO)

## Bekanntmachung der Gemeindebehörde

### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009

**1.**

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt **Kahla** wird in der Zeit vom 07.09.2009 bis 11.09.2009 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten

**Im Rathaus, Zimmer 4 und 5**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

**2.**

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 11.09.2009 (16. Tag vor der Wahl) bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

**der Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Wahlbehörde**

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

**3.**

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 06.09.2009 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

**4.**

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

**Gera-Jena-SHK Wahlkreis 194**

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

**5.**

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

**5.1**

ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

**5.2**

ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11.09.2009) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25.09.2009 (2. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

**6.**

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn der Berechtigte zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Kahla, den 20.08.2009
Die Gemeindebehörde
**Leube, Bürgermeister**

# Ende der amtlichen Bekanntmachungen

# Bereitschaftsdienste

## Notrufe

| | |
|---|---|
| **Brand/Unfall/Überfall** | **112 oder 110** |
| **Ärztlicher Notdienst** | |
| Anfragen/Auskünfte | **03 64 1/ 597 620** |
| Vertragsärztlicher Notfalldienst | **03 64 1/ 597 632** |
| Krankentransport | **03 64 1/ 597 630** |
| Notarzt | **112** |

### Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

**0180 5908077** (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

## Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

**24.08.2009 - 30.08.2009**
Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95
**31.08.2009 - 06.09.2009**
Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36
**07.09.2009 - 13.09.2009**
Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72

## Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

### Notdienst Augenärzte

(Montags 7.00 Uhr - Montags 7.00 Uhr)
**24.08.2009 - 31.08.2009**
Dr. E. Zintl 036424/56714
0173/3939631
**31.08.2009 - 07.09.2009**
Dr. Möhr 036691/42775
0172/3479319
**07.09.2009 - 14.09.2009**
Dr. Hädrich 036601/42243
0170/5806033

## Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11
**Kinder-Notruf Telefon**
gebührenfrei 08 00/1 51 60 01
**Jenaer Frauenhaus e.V.** 03641/449872
Notruf: 0177/4787052

## Störungsdienste

| | | |
|---|---|---|
| **Strom** | | 0 36 41/68 88 88 |
| **Gas** | Tag | 08 00/686 11 77 |
| | Nacht/Sonn- und Feiertage | 01 30/86 11 77 |
| **Wasser** | Tag | 03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0 |
| | Nacht/Sonn- und Feiertage | 03 66 01/5 78 49 |

## Öffnungszeiten Ämter und Behörden

**Polizeiinspektion Stadtroda** **03 64 28/6 40**
**Polizeistation Kahla** **03 64 24 /844-10**
***Regelmäßige Sprechstunden finden statt:***
*Ort:* Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
*Termin:* dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

### Stadtverwaltung Kahla,

**Rathaus, Markt 10** **Tel. 77-0**
**Fax: 77-104**
**e-mail: stadt@kahla.de**
**im Internet: www.kahla.de**

### Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

**Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,**
**Rathaus, Markt 10** **77 326**
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

### Bürgerbüro

**Rathaus, Markt 10** **77 141**
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
*Anträge:*
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
*Informationen:*
Müllentsorgung
*Eintrittskartenservice:*

### Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

**Margarethenstraße 7/8**
**Zurzeit ist die Touristeninformation bis auf weiteres geschlossen.**

## Kultur- und Sozialdienstleistungen

**Bibliothek Kahla** **5 29 71**
Margarethenstraße 13
Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

**Stadtmuseum Kahla**
**Margarethenstraße 7/8** **Telefon: 76 268**
Wegen Bauarbeiten bleibt das Museum vorübergehend g schlossen!

**DRK** **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a
**DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:**
Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**
**Fax: 78 49 55**
**E-Mail: eb@drk-jena.de**
Montag 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr
und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

**Sozial-psychiatrischer Dienst** **5 29 57**
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“**
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
**Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)**
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
**Terminabsprachen bitte über:**
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

# Wir gratulieren

## ... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im September 2009 ganz besonders

| | | |
|---|---|---|
| am 01.09. | Frau Olga Schlupeck | zum 95. Geburtstag |
| am 01.09. | Herrn Manfred Büchel | zum 76. Geburtstag |
| am 01.09. | Frau Alice Kempka | zum 76. Geburtstag |
| am 01.09. | Herrn Helmuth Lenk | zum 73. Geburtstag |
| am 01.09. | Herrn Eberhard Hädrich | zum 72. Geburtstag |
| am 02.09. | Frau Herta Haase | zum 96. Geburtstag |
| am 02.09. | Herrn Karl Reinhardt | zum 87. Geburtstag |
| am 02.09. | Herrn Dietrich Quandt | zum 72. Geburtstag |
| am 02.09. | Frau Helga Holzhause | zum 71. Geburtstag |
| am 02.09. | Frau Helga Kretzschmar | zum 70. Geburtstag |
| am 03.09. | Herrn Paul Gärtner | zum 75. Geburtstag |
| am 04.09. | Herrn Otto Dümlein | zum 83. Geburtstag |
| am 04.09. | Herrn Kurt Schulze | zum 81. Geburtstag |
| am 05.09. | Herrn Gerhard Wetzel | zum 81. Geburtstag |
| am 05.09. | Frau Hilde Lippisch | zum 78. Geburtstag |
| am 05.09. | Herrn Günter Bock | zum 75. Geburtstag |
| am 05.09. | Herrn Dietrich Schöngraf | zum 72. Geburtstag |
| am 06.09. | Frau Elisabeth Reuter | zum 85. Geburtstag |
| am 06.09. | Herrn Gerhard Tänzer | zum 80. Geburtstag |
| am 06.09. | Frau Jutta Bock | zum 80. Geburtstag |
| am 06.09. | Frau Helga Tänzer | zum 70. Geburtstag |
| am 07.09. | Frau Renate Obfolter | zum 82. Geburtstag |
| am 07.09. | Herrn Erhard Schneider | zum 80. Geburtstag |
| am 07.09. | Frau Hilda May | zum 78. Geburtstag |
| am 07.09. | Frau Gerda Zorn | zum 78. Geburtstag |
| am 07.09. | Frau Erika Günther | zum 72. Geburtstag |
| am 08.09. | Frau Sonja Dressler | zum 86. Geburtstag |
| am 08.09. | Frau Ingeburg Axthelm | zum 80. Geburtstag |
| am 08.09. | Frau Werra Dumke | zum 79. Geburtstag |
| am 09.09. | Herrn Heinrich Süße | zum 74. Geburtstag |
| am 10.09. | Frau Brigitte Büchel | zum 75. Geburtstag |
| am 12.09. | Herrn Albert Güntzel | zum 89. Geburtstag |
| am 12.09. | Herrn Wilhelm Sahland | zum 83. Geburtstag |
| am 12.09. | Frau Ilse Meißner | zum 83. Geburtstag |
| am 12.09. | Herrn Karl-Heinz Krug | zum 80. Geburtstag |
| am 12.09. | Herrn Egon Vogel | zum 76. Geburtstag |
| am 12.09. | Herrn Werner Sachse | zum 73. Geburtstag |
| am 12.09. | Herrn Manfred Friebe | zum 71. Geburtstag |
| am 13.09. | Frau Veronika Hartwig | zum 84. Geburtstag |
| am 13.09. | Frau Ruth Hadersbeck | zum 80. Geburtstag |
| am 13.09. | Herrn Dieter Sünkel | zum 74. Geburtstag |
| am 13.09. | Herrn Rainer Stark | zum 70. Geburtstag |
| am 14.09. | Frau Elfriede Müller | zum 77. Geburtstag |
| am 14.09. | Herrn Lothar Stöcker | zum 70. Geburtstag |
| am 15.09. | Frau Elisabeth Aßmus | zum 84. Geburtstag |
| am 15.09. | Frau Renate Hartelt | zum 77. Geburtstag |
| am 15.09. | Frau Gertraud Straubel | zum 71. Geburtstag |
| am 16.09. | Frau Lore Fischer | zum 84. Geburtstag |
| am 16.09. | Frau Gisela Thielsch | zum 80. Geburtstag |
| am 16.09. | Frau Ilse Senf | zum 77. Geburtstag |
| am 17.09. | Herrn Horst Steinbach | zum 75. Geburtstag |
| am 17.09. | Herrn Bruno Hradetz | zum 74. Geburtstag |
| am 17.09. | Frau Traude Müller | zum 71. Geburtstag |
| am 17.09. | Frau Ortraud Pilling | zum 70. Geburtstag |
| am 17.09. | Frau Waltraud Trott | zum 70. Geburtstag |
| am 18.09. | Frau Johanna Degner | zum 93. Geburtstag |
| am 18.09. | Frau Liesbeth Helmig | zum 82. Geburtstag |
| am 18.09. | Frau Irma Schmidl | zum 81. Geburtstag |
| am 18.09. | Frau Anneliese Petzold | zum 78. Geburtstag |
| am 18.09. | Herrn Dietmar Flade | zum 73. Geburtstag |
| am 18.09. | Frau Erika Fuchs | zum 71. Geburtstag |
| am 19.09. | Herrn Horst Schörlitz | zum 70. Geburtstag |
| am 20.09. | Herrn Manfred Sippach | zum 78. Geburtstag |
| am 20.09. | Herrn Gerhard Knoll | zum 75. Geburtstag |
| am 20.09. | Herrn Reiner Krug | zum 71. Geburtstag |
| am 21.09. | Frau Käthe Blumenstein | zum 86. Geburtstag |
| am 21.09. | Frau Anna Hach | zum 80. Geburtstag |
| am 21.09. | Frau Margot Weise | zum 79. Geburtstag |
| am 21.09. | Frau Gisela Bauer | zum 74. Geburtstag |
| am 21.09. | Frau Christa Männig | zum 70. Geburtstag |
| am 22.09. | Herrn Ulrich Neumann | zum 83. Geburtstag |
| am 22.09. | Herrn Günter Nieke | zum 78. Geburtstag |
| am 23.09. | Frau Doris Nigrin | zum 72. Geburtstag |
| am 23.09. | Frau Karin Ortleb | zum 70. Geburtstag |
| am 24.09. | Frau Annemarie Danz | zum 81. Geburtstag |
| am 24.09. | Herrn Rudolf Weiße | zum 78. Geburtstag |
| am 24.09. | Frau Christine Dathe | zum 74. Geburtstag |
| am 24.09. | Herrn Leonhard Batke | zum 71. Geburtstag |
| am 25.09. | Frau Anna Leidiger | zum 84. Geburtstag |
| am 25.09. | Frau Rosemarie Junold | zum 82. Geburtstag |
| am 25.09. | Frau Gertrud Köhler | zum 80. Geburtstag |
| am 25.09. | Frau Hannelore Reise | zum 79. Geburtstag |
| am 25.09. | Herrn Herbert Oßwald | zum 71. Geburtstag |
| am 26.09. | Herrn Lothar Beuthe | zum 72. Geburtstag |
| am 27.09. | Frau Ingeburg Feller | zum 84. Geburtstag |
| am 27.09. | Frau Irmgard Lange | zum 82. Geburtstag |
| am 27.09. | Herrn Klaus Schulze | zum 70. Geburtstag |
| am 28.09. | Herrn Gerhard Hoffmann | zum 84. Geburtstag |
| am 28.09. | Herrn Horst Leppert | zum 76. Geburtstag |
| am 29.09. | Frau Anneliese Heerwagen | zum 89. Geburtstag |
| am 29.09. | Frau Maria Mahrle | zum 86. Geburtstag |
| am 29.09. | Herrn Horst Hagedorn | zum 84. Geburtstag |
| am 29.09. | Frau Lotte Fiedler | zum 80. Geburtstag |
| am 29.09. | Herrn Günter Hirschfeld | zum 79. Geburtstag |
| am 29.09. | Frau Inge Lotzmann | zum 75. Geburtstag |
| am 29.09. | Frau Gisela Winkler | zum 72. Geburtstag |
| am 29.09. | Frau Herta Hof | zum 70. Geburtstag |
| am 30.09. | Frau Ursula Fischer | zum 84. Geburtstag |
| am 30.09. | Herrn Dieter Süße | zum 75. Geburtstag |

# Volkshochschule

## Buchführung - Aufbaukurs an der Kreisvolkshochschule

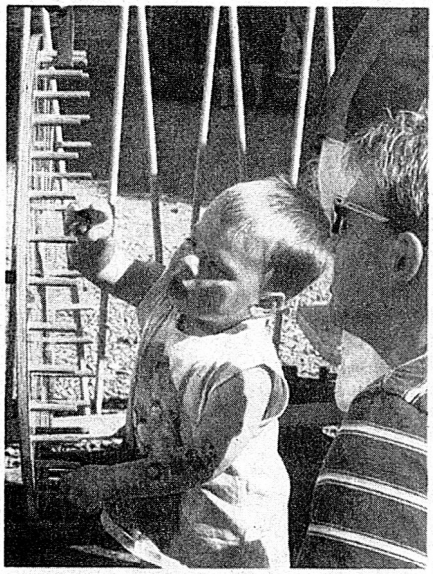
Am Dienstag, den 1. September, 18:00 Uhr startet in unserer Geschäftsstelle Hermsdorf, Schulstraße 30, der Buchführungs-Aufbaukurs. Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs sind Grundkenntnisse oder praktische Erfahrungen in der Buchführung.
Themen sind u. a. Einkauf/Verkauf, Personal-, Finanz- und Anlagenwirtschaft. Zudem erfolgt eine praxisorientierte Weiterbildung mit PC-Lexware.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen unter Tel. 036601/ 85086 oder im Internet unter www.volkshochschule-shk.de.

VERLAG WITTICH

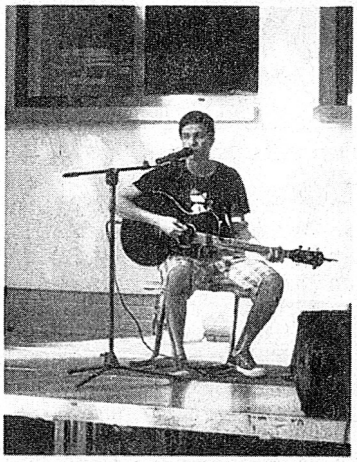
**Impressum:**

**Kahlaer Nachrichten**
**Amtsblatt der Stadt Kahla**

**Herausgeber:** Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
**Verlag und Druck:**
Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
**Verlagsleiter:** Mirko Reise
**Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



*Eine Überraschung wartete am Glücksrad der Kindertagesstätte Tranquilla Trampeltreu*



*Insider-Tipp: Tim Schöneck*



*Immer gut besucht: Die Hüpfburg*

## Premiere des ersten Sommerfestes war ein voller Erfolg

Am Samstag, dem 15. August an der Ecke Hohe Straße / Hermann-Koch-Straße: Bereits morgens kündigten Klappern, Zurufe und Lachen die Vorbereitungen an. Ein Nachbarschaftsfest sollte aus der Taufe gehoben werden. Die Meteorologen versprachen gutes Wetter.

So zog der angenehme Schatten der Kastanienbäume pünktlich zum Beginn viele Gäste an. Egal ob jung oder alt, Nachbar oder Neugierige, zahlreiche genossen ein umfangreiches Programm bei Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken oder Bratwurst.
Es wurde ja auch Einiges geboten: In der Stadt bekannte Künstler, wie Mario Scherzer und Simone Cutik, oder auch unbekannte, wie die Woodland Dancers, die extra aus Eisenberg anreisten. So wurden auch die „Orient Kids", die Schülerband „FOX 26", Tim Schöneck, die Rock'n Roll-Gruppe des Gymnasiums mit viel Applaus belohnt. Der Programmplan musste sich durch die vielen Wünsche nach Zugaben als besonders flexibel erweisen.

Im Fazit: Es war ein erfolgreiches Fest. Ein besonderer Dank gilt den Unterstützern: der Sodexho Eiring Catering GmbH, der Schönheitspflege Kahla GmbH, der Arbeiterwohlfahrt, dem Schüler- und Jugendtreff JC „Screen", der KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH, der Weickert Jörg Fensterbau & Tischlerei, der Sparkasse, dem Herbst Café und dem Leuchtenburg Gymnasium.

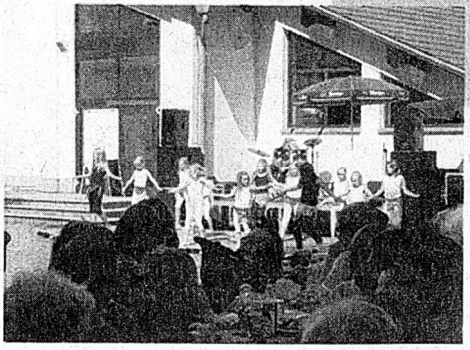
Und natürlich dem gesamten Organisationsteam und den vielen Helfern!



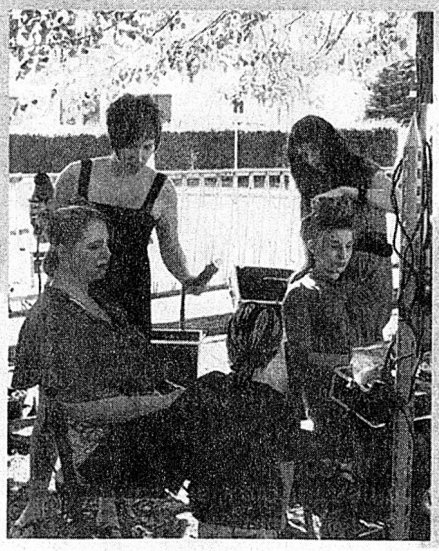

*Ein umfangreiches Catering verwöhnte die Gäste*



*Für einen Flair von 1001 Nacht ...*



*... sorgten die „Orient Kids"*



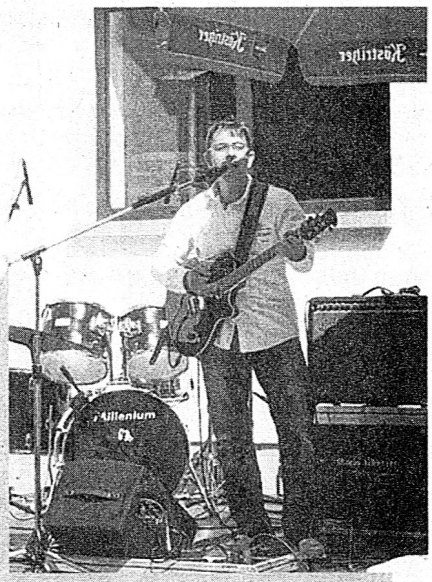
*Im vollen Gange: Die Vorher-Nachher-Show*



*Die Pétanque-Gruppe findet viele Mitspieler*



*Bastelspaß mit der Kindertagesstätte Geschwister Scholl*

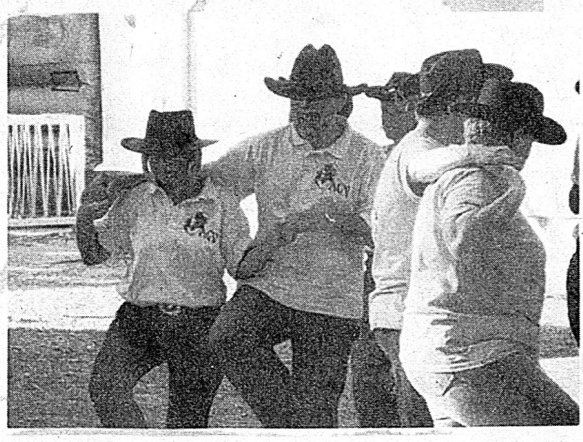


*Startete ins Programm: Mario Scherzer*





*Viel Spaß beim Kinder-Schminken*



*Auftritt der „Woodland Dancers" bekam viel Applaus*

# Kirchliche Nachrichten

## Nachrichten der Ev. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

### Gottesdienste in der Stadtkirche Kahla

**Sonntag, 30. August**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
**Sonntag, 06. September**
10:00 Uhr Gottesdienst
Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

### Offene Kirche

**Bis zum Erntedankfest** ist die Stadtkirche Kahla **werktags 11 - 13 Uhr** für Sie geöffnet! Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Moment der Stille im meist hektischen Alltag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Sommer-Ausstellung

Die diesjährige Sommerausstellung ist in der Margarethenkirche zu Kahla bis zum **30.09.** täglich von 11.00 - 13.00 Uhr zu sehen. Unter dem Titel **„Leise Tritte tragen Träume“** zeigt die gebürtige Dorndorferin Gudrun Kraft-Methfessel Aquarelle und Zeichnungen.

### Gemeindefahrt am Dienstag, 08. September 2009 - wer möchte mitfahren?

Wir fahren in diesem Jahr gemeinsam **nach Lichtentanne**, wo wir Kaffee trinken und eine Kirchenführung sowie ein Orgelkonzert erleben können. **Abfahrt ist um 13:30 Uhr** am Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str.1. Bitte melden Sie sich für diese Fahrt im Büro (Oberbachweg 14b; Tel.: 22362) an.
Herzliche Einladung - wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.
Ihre Pfarrer Matthias Schubert und Michael Schlegel sowie Kantor Ralf Stiller

### Fahrt zum Kirchentag der EKM - bitte anmelden!

Wir wollen als Kirchgemeinden des Kirchspiels Kahla **am Sonntag, 20. September 2009** gemeinsam zum **1. Mitteldeutschen Kirchentag nach Weimar** fahren, der unter dem Motto *„Jetzt ist die Zeit“* steht. Dazu treffen wir uns um 8.30 Uhr an der Kahlaer Stadtkirche bzw. vorm Gemeindehaus in Kahla. Nach dem Abschluss-Gottesdienst, der um 16:00 Uhr beginnt, fahren wir wieder zurück. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte im Büro (Oberbachweg 14b; Tel.: 22362) an, wo eine Teilnehmerliste ausliegt.

### Kinderkirchentag in Eisenberg

Wer möchte mit zum **Kinderkirchentag**? Wir fahren gemeinsam mit Bussen (Abfahrt 9:00 Uhr an der Stadtkirche). Bitte **anmelden bis zum 10.09.** im Pfarramtsbüro (Tel. 22362) oder bei Frau Schindler Tel. 23051 bzw. in den Kinderstunden).

### Kinderstunden

**Bibelfüchse** (5. - 6. Klasse) - dienstags 15:30 - 16:30 Uhr
**Kirchenmäuse** und Regenbogenkreis (1. - 4. Klasse) - donnerstags 15:30 - 16:30 Uhr

### Junge Gemeinde

**Freitag 04.09.** Kinobesuch in Jena - anschließend „Küchenparty“ beim Diakon
Wer hat Lust, Gitarre spielen zu lernen? Termine nach Absprache - meldet euch bei Diakon Serbe!

### Getauft wurde

Anja Beuthe aus Kahla

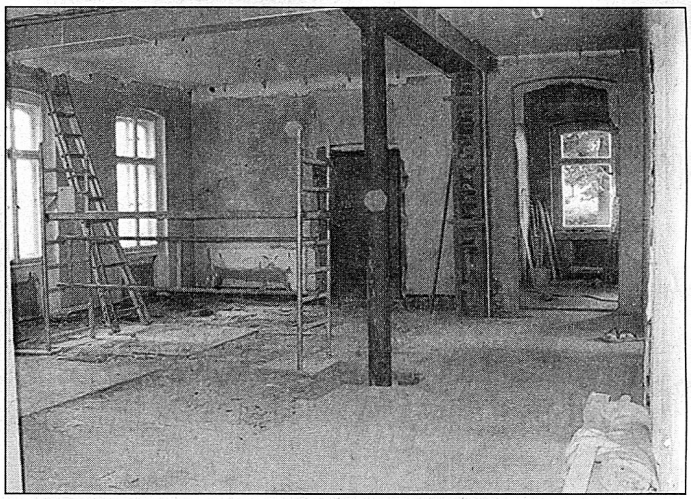
### Chorproben

**Johann-Walter-Kantorei:**
dienstags 19:30 im Rathaussaal
**Kinderchor:**
mittwochs 15:30 Uhr in der Altstadtschule
**Jugendchor:**
mittwochs 16:15 Uhr in der Altstadtschule




### Umbau des Gemeindehauses

**Die Wand ist raus!**
Nachdem die Unterzüge längs und quer eingebaut sind, konnte die Längswand des Gemeinderaums nun vollständig entfernt werden. Die dazugehörigen Trockenbau-Arbeiten laufen, ur auch die Elektroarbeiten im Haus haben begonnen. Jetzt ist de neue Raumeindruck des großen Gemeinderaumes schon erkennbar!



**Und weiter geht's - wer hilft mit?**
Die alten Tapeten im 1. Stock müssen runter - wir laden ein zur großen **Tapeten-Abreiß-Aktion**. Wer bereit ist mitzuhelfen, kommt bitte am **Samstag, 05. September ab 9:00 Uhr** ins Gemeindehaus. Bitte bringen Sie dazu Spachtel, Besen, Kehrschaufel, Eimer, und evtl. Gartenspritzen (unbelastet) und eine Stehleiter mit.

In den letzten Wochen sind **Spenden in Höhe von insgesamt 570,- EUR** für die Umbaumaßarbeiten eingegangen. Ein herzliches Dankeschön an die Spender Dr. Gunter Gaipl, Eleonore Hopfe, Dr. Frank Hellwig, Dr. Monika Thümmel, Familie Harald Kirchner, Fritz und Inge Lotzmann sowie Marie-Luise Rotermund (Hannover).
**Wenn Sie uns bei unseren Baumaßnahmen auch weiter unterstützen wollen, sind wir sehr dankbar für Ihren Beitrag** (Kirchgemeinde Kahla, Konto 800 77 80, BLZ 520 604 10, bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel e.V., Verwendungszweck: Gemeindehaus)!

### Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, Oberbachweg 14b

| | |
|---|---|
| Montag - Freitag: | 11:00 - 12:00 Uhr |
| zusätzlich Donnerstag: | 16:00 - 18:00 Uhr |
| Frau Huschenbett | Tel. 036424/22362 |
| | Fax 036424/769239 |
| Pfr. Schubert | Tel. 0162/5159484 |
| Pfr. Schlegel | Tel. 036424/52952 |
| Frau Schindler | Tel. 036424/23051 |
| Diakon Serbe | Tel. 036424/82336 |
| Kantor Stiller | Tel. 036424/750001, mobil 0177/5005995 |
| Kantorin Köllner | Tel. 036424/78549 |
| Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a | Tel. 036424/23019 |
| riedhof Kahla, Bachstr. 41 | Tel. 036424/52642 |
| Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Str. 20 | Tel. 036424/22716 |
| Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann: Montag | 15:00 - 17:00 Uhr |

**Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:**
www.suptur-eisenberg.de

## Katholische Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda - Kahla

**Filialkirche Kahla**
St. Nikolaus-Kirche: Saalstrasse 16 a
Gemeindehaus: Friedenstrasse 22
**Pfarrkirche** St. Jakobskirche Stadtroda
Eigenheimweg,
auf dem Jakobsfriedhof
**Pfarramt** Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

### Regelmäßige Gottesdienste

**Samstag**
18:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Nikolauskirche
**Sonntag**
9:00 Uhr Heilige Messe in Hermsdorf / Josefskapelle
10:45 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobskirche
**Mittwoch**
9:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus

### Weitere Veranstaltungen

Zum Familiengottesdienst laden wir alle Kinder, Eltern und Großeltern herzlich ein für den 06.09. um 10:45 Uhr in die Jakobskirche Stadtroda.
Wir freuen uns auf den Besuch des Schorndorfer Kirchenchores vom 18. - 20.09. - Alle Gemeindemitglieder laden wir ein zum musikalisch gestalteten Gottesdienst am Samstagabend, und anschließend zum geselligen Gemeindeabend.
Das Erntedankfest begehen wir am 04.10. und bitten die Gemeinde freundlich um ihre Erntegabe und Spenden.
Die Senioren treffen sich am 07.10. um 14 Uhr.

# Bürgerkritik - sachlich und konkret

## Im Zusammenhang mit der nächtlichen Badeparty

sind in der Nacht zum Sonntag, den 16. August eine Reihe von Eingaben und Beschwerden bei der Stadtverwaltung und bei der Polizei eingegangen. Nach bisherigen Unterlagen hat der Veranstalter eine Sperrzeitverkürzung beim zuständigen Landratsamt in Eisenberg beantragt und bis 2.00 Uhr genehmigt bekommen. Die Überschreitung dieser festgelegten Sperrzeitverkürzung stellt einen Verstoß dar und wurde beim zuständigen Landratsamt vorgetragen.

# Aus der Geschichte Kahlas

## Die Friedliche Revolution von 1989 und wie ich sie erlebte (14)

### Einsichten und Erfahrungen in einer vergangenen Zeit

Die Friedensgebete begannen in den 80iger Jahren unter dem Druck der immer unzumutbarer werdenden Verhältnisse in der DDR. Das Land, das ich weder als deutsch noch als demokratisch noch als Republik erfahren konnte, machte alle Schritte hin auf eine scheinbar unausweichliche Katastrophe: ökologisch, ökonomisch, wissenschaftlich, kulturell, gesellschaftlich. Und was fast unerträglich war: wir, Freunde, die Kirche und ihre Glieder, auch ich konnten eigentlich nichts tun. Nur wer alles hinnahm, den Mund hielt, bei allen möglichen oder unmöglichen Anlässen den verordneten Beifall klatschte, seine geforderte Unterschrift bei „Protestaktionen“ fraglos gab, gegen die Aufrüstung in Westdeutschland protestierte und gleichzeitig die Militarisierung unserer Gesellschaft mit dem Heiligenschein des Friedens versah ohne auch nur eine Frage zu stellen, war ein vorbildlicher Bürger. Wenn er dann noch sein vorgegebenes Wettbewerbsziel im Betrieb erfüllte und im NAW zum Wochenende das ausbügelte, was eine Mangelgesellschaft nicht mehr packte, und das klag- und fraglos mitmachte, der war auszeichnungsreif. Wer dem nicht entsprach, hatte mit Konsequensen zu rechnen. Die konnten vielfältig sein, denn Partei (gemeint ist natürlich die SED) und Staat waren ja fast allgegenwärtig. Vom Oberschulbesuch der Kinder, dem versagten Urlaubsplatz, dem fehlenden Vorschlag für eine Prämie, beim Fortkommen im Beruf und an vielen anderen Stellen wurden verstecke ‚sorgsam unkonkret formulierte Drohungen ausgesprochen. Schwierig war nur: es ging weiter bergab. Jeder merkte es. Trotz aller Fortschrittsbeteuerungen und der schwer erträglichen, länglichen, ideologischen Kauderwelschreden über die Erfolge, die wir hatten, die wir haben und die wir haben werden. Kritik auch nur anzudeuten, war aber Verunglimpfung der Arbeiter- und Bauernmacht. Und nach dem Buchstaben des Gesetzes war das nach wie vor strafbar. Und wer wusste denn, ob nicht Freund, Kollege oder Nachbar für die „Firma“ als IM Zuträgerdienste leistete? Dass auch Eheleute sich sogar gegenseitig bespitzelten, war selbst für gelernte DDR-Bürger wie mich damals unvorstellbar.
Die jeden Tag zig-fach erlittene Mangelgesellschaft stand in krassem Gegensatz zu den täglichen Erfolgsmeldungen der Zeitungen und der anderen gleichgeschalteten Medien. Herr Honecker soll ja jeden Tag persönlich die Schlagzeile des ND (tatsächlich „Neues Deutschland“ genannt), zum Druck genehmigt haben. Nach dem Inhalt dieser Zeitung mussten sich alle anderen „Informationsmeldungen“ der DDR ausrichten. Bis in den pflichtgemäßen Politunterricht bei der NVA und die Zeitungsschau in der Schule war das so.
Dazu kam eine zunehmende Verschlechterung der Umwelt. Herausragend katastrophal die Uranerzgewinnung, -anreicherung und -verarbeitung um Ronneburg und in Westsachsen und die Schweinemastanlage für tausende Schweine bei Neustadt,die sogar einen Wald absterben ließ und leblose Gülleseen riesigen Ausmaßes hinterließ.

Dass wir im Winter in der gesamten Innenstadt von Kahla um Luft ringen mussten, alle Abwässer ungeklärt in die Saale geleitet wurden als wären wir noch in einem vorindustrieellen Zeitalter, die Wasserleitungen so marode waren,dass in jedem Frühjahr und Sommer fast ständig Wasserknappheit herrschte und in den Braunkohlegebieten quadratkilometergroße Mondlandschaften Zeugen von rücksichtlosem Verbrauch und Raubbau von Lebensraum von Mensch, Pflanzen und Tieren zeugen, gehörte zu den unabänderlichen Lebensbedingungen in der DDR.
Als Pfarrer kam ich mir in dieser Zeit in Kahla vor wie ein Narr an einem mittelalterlichen Hof. Ein Narr konnte manchmal ein bißchen mehr sagen als einer, der im Betrieb zum Gespräch gebeten werden konnte. Aber man hörte nicht auf ihn, man belächelte ihn nur.Er war ja nur ein Narr. Und an einem mittelalterlichen Hof konnte man unter allerlei Vorwänden einen Narren verschwinden lassen, er war ja nur ein Narr.Auch dazu gab es Erfahrungen.
Als wir Mitte der 80iger Jahre unter diesem Druck erste Friedensgebete auch in Kahla hielten, gab es viele Menschen, die uns als weltfremd belächelten.
Trotz der schwierigen Situation vieler Menschen, auch in unserer Stadt, kamen zu dem wöchentlich stattfindenden Gebet nur wenige. Aber die Wenigen blieben, weil sie Gott etwas zutrauten. Voraussehen konnten wir auch in unserer Phantasie nicht, was dann daraus geworden ist. Es entstand dann zuerst in der evangelischen, später auch in der katholischen Kirche und unter der Mitwirkung von außerstaatlichen Friedens- und Umweltgruppen die Bewegung für „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung." Und zunehmend waren das die drei Stichworte für Andachen, die innerhalb kurzer Zeit von den sogenannten „beiden Deutschlands" ausgehend zu einer gesamteuropäischen Bewegung geführt haben. Und wir in Kahla waren da ziehmlich früh dabei, zunächst immer gemeinsam in allen DDR-Kirchen täglich in der Zeit vom Bußtag bis zum Toten-und Ewigkeitssonntag um 18 Uhr. Später dann vom Bußtag bis Ostern wöchentlich freitags und dann im Herbst 1989 von Anfang Oktober an.
Wie konnten wir ein solches Friedensgebet gestalten,inhaltlich und im Ablauf? Ich hatte ja so etwas noch nie gemacht. Wir mussten doch die sehr konkreten Sorgen, die Wut und die Angst der Menschen aufnehmen und ansprechen. Wie sollte ein Gebet sein für Menschen,die das Beten verlernt oder nie gelernt hatten? Welche Bedeutung kam den Bibeltexten zu und welche sollte ich aussuchen? Viele Fragen waren da bei mir und eine große Unsicherheit. Heute darf ich es zugeben. Damals verbarg ich sie hinter einer vorgespielten Selbstsicherheit. Denn das war ja klar: Wer Angst zeigte, war erpressbar und verloren. Das war staatstragendes Prinzip in der DDR. Neben Armee, Sicherheitsdienst, und den bewussten Falschinformationen (im Parteijargon als sog. „parteiliche Stellungnahme "verbrämt) war die Angstmache auf allen Ebenen und bei unterschiedlichsten Gelegenheiten ein Pfeiler der Machtausübung.
Zaghaft begannen wir die Friedensgebete. Von Anfang an konnte jeder, der gekommen war, seine Gebetsbitte selber laut formulieren. Das war mir wichtig: die Menschen mussten lernen, ihren Ärger, den Frust, die Enttäuschung und ihre Not auszusprechen. Zeichenhaft haben wir auf den Stufen zum Altarraum dann oft zu jeder Bitte eine Kerze angebrannt.
Und dann kam das erste Friedensgebet am Freitag, den 13. Oktober 18.00 Uhr mit außergewöhnlichen, für mich auch so nicht erwarteten Besucherzahlen. Statt 15 Personen waren ca. 70 gekommen. Und das war an diesem Freitag auch neu: Die Menschen ließen ihren Emotionen ungewohnt freien Lauf und das mitten in unserer ehrwürdigen Stadtkirche: Sie applaudierten mir, wenn sie sich besonders angesprochen fühlten und sie wurden ganz still, wenn Menschen, des öffentlichen Redens ungewohnt, ihre Gebetsbitte aussprachen. Das war bewegend für alle, die gekommen waren. Offensichtlich war hier in der Kirche für sie der Ort, wo sie zu Wort kommen konnten, sich ernst genommen fühlten und die Probleme dieser Tage wirklich ungeschminkt genannt wurden. Und da traute man sich endlich angstfrei zu sprechen, obwohl doch viele zuhörten. So eine erste, zaghafte, ganz kleine Befreiung war unter den Versammelten spürbar.

**Rudolf Günther**
*Fortsetzung folgt!*

# Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

## Programm der Jenaer Philharmonie

### September 2009

**A1**
**Mittwoch • 9. September 2009 • 20 Uhr • Volkshaus**
Eröffnungskonzert **„Jubiläumsschönheiten"**

Abschlusskonzert XXXVII. Konzertsommer 2009
**Samstag • 12. September 2009 • 20 Uhr • Klosterkirche Thalbürgel**
Joseph Haydn
Die Schöpfung (Hob. XXI:2), Jenaer Philharmonie • Philharmonischer Chor Jena

1. Klavier Recital
**Sonntag • 13. September 2009 • 11 Uhr • Rathausdiele**
Joseph Moog

**Sonntag • 13. September 2009 • 15 Uhr • Stadtteilzentrum LISA**
„Skandinavische und baltische Chormusik", Jenaer Madrigalkreis

**Freitag • 18. September 2009 • 20 Uhr • Volkshaus • 19 Uhr Konzerteinführung**
„Seelengesang"

**Kaffeekonzert**
**Sonntag • 20. September 2009 • 15 Uhr • Volkshaus**
Eröffnung der „Aktivtage 55 Plus" 2009

**Donnerstag • 24. September 2009 • 20 Uhr • Volkshaus**
„Celtic Symphony"

**Stadtteilkonzert Winzerla**
Samstag • 26. September 2009 • 19 Uhr • Aula Regelschule Winzerla
**„Tanz durch die Zeiten"**

**27. September 2009**
**Sonntag • 11 Uhr • Volkshaus**
„Peter und der Wolf"

## Ausstellung nur noch bis 28. August

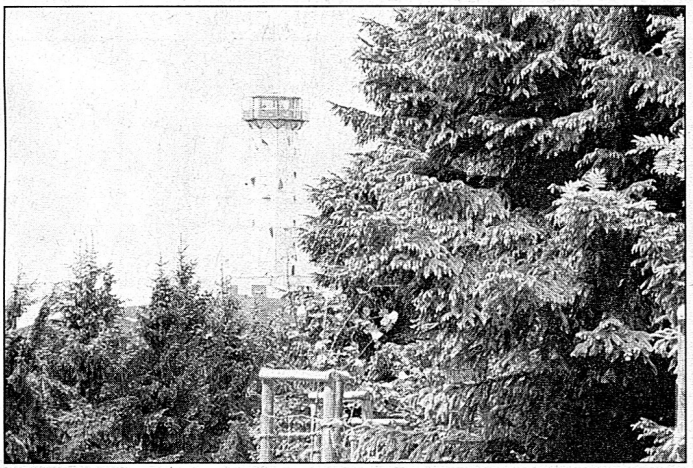
Die Ausstellung im Rathaussaal „30 Gute" ist noch bis 28. August zu sehen.
Öffnungszeiten sind zu den Dienstzeiten des Rathauses bzw. nach Vereinbarung.
Eintritt frei.

# Aus der Umgebung

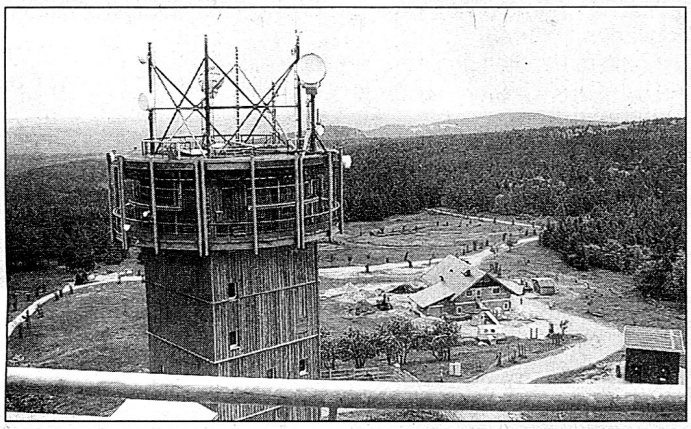
## Der Schneekopf

Weithin sichtbar ist der zweithöchste Berg des Thüringer Waldes, der Schneekopf (978 m über NN).

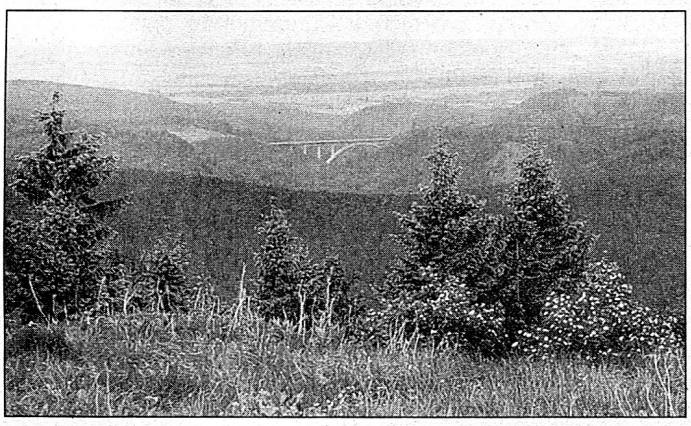
Der hauptsächlich aus Porphyr bestehende Berg ist vulkanischen Ursprungs. Bis 1540 wurde hier Gold und Silber abgebaut.
Die unmittelbar am Rennsteig liegende Bergkuppe hat in den vergangenen Jahrhunderten immer eine strategisch wichtige Rolle gespielt.
Der Schneekopf gehörte nachweislich seit 1550 zu den Herzogtümern Sachsen-Weimar, -Gotha, -Gotha-Altenburg und -Coburg.



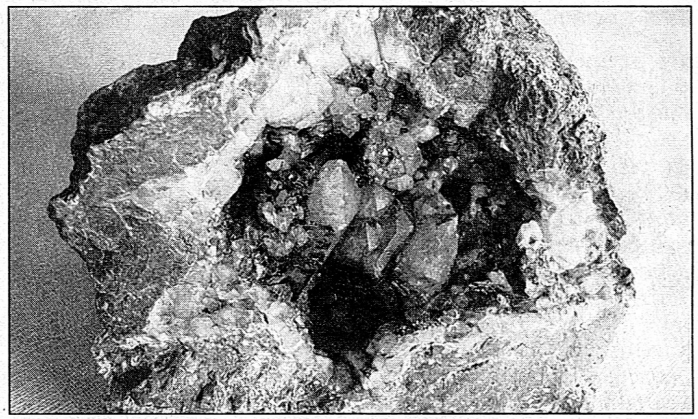
Im Dreißigjährigen Krieg diente das Areal über Feuer- und Rauchzeichen zur Nachrichtenübermittlung. Spätere Aussichtstürme nutzte man zu astronomischen Beobachtungen und auch zu Brandmeldezwecken. 1938 besetzte die Wehrmacht das Gebiet des Schneekopfes und errichtete eine Deziwellenstation, die 1945 von den amerikanischen Truppen zerstört wurde. 1950 bauten die Einwohner des nahe liegenden Ortes Gehlberg eine Hütte auf dem Berg und es entstand ein ziviler Fernmeldeturm.



Die strategische Lage in Grenznähe zur Bundesrepublik bewirkte dann ab 1960 den Aufbau eines der wichtigsten „Horchposten“ des Warschauer Paktes. Diese Anlagen wurden erst 1994 nach Abzug der letzten Truppen vollständig beseitigt und seitdem dient der Schneekopf in steigendem Maße nur noch dem Tourismus. Durch die neuerliche Errichtung eines Aussichtsturmes im September 2007 wurde die 1000 m-Marke im Thüringer Wald erreicht. Die zuvor in Erwägung gezogene unnatürliche Erhöhung des Berges auf 1000 m wurde verworfen.
Seitdem ist hier ein reger Besucheransturm zu verzeichnen. Bergfeste werden gefeiert und eine Gaststätte ist im Aufbau.
Vom Schneekopf, der seit den Brand- und Borkenkäferschäden in den 50-er Jahren unbewaldet blieb,
hat man einen phantastischen Blick in das Thüringer Land, bis zum Brocken im Harz und in die Bayrische und Hessische Rhön.
Auch die Sicht auf die größte Bogenbrücke Deutschlands, die Talbrücke über die Wilde Gera der Thüringer-Waldautobahn in nördlicher Richtung ist beeindruckend.



Der Schneekopf wird tangiert von mehreren unter strengem Schutz stehenden Hochmooren. Mineraliensammler suchen im Gebiet die sogenannten „Schneekopfkugeln“. Sie bestehen aus Porphyr und im Inneren u.a. aus Achaten.



Eine landschaftlich reizvolle Anfahrt ist über Ilmenau, Stützerbach und am Rennsteig entlang, vorbei an der Schmücke, empfehlenswert. Ein Parkplatz ist ausgeschildert. Die Rückfahrt wäre interessant über das nahe gelegene Oberhof und die Thüringerwaldautobahn.

**Heinz Arlitt**
**Heimatgesellschaft**

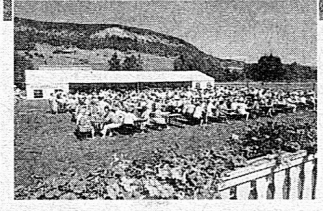
## 5. Kaninchen und Landmarkt Kirmes

findet in Dienstädt am 24. Oktober 2009 statt.
Händler und Gewerbetreibende können sich unter den Telefonnummern 036423/60547 oder 22317 anmelden.
Es werden vom Veranstalter keine Standgebühren erhoben.


# 11. Blasmusiktreffen in Reinstädt 06.09.2009

Hallo liebe Blasmusikfreunde,
es ist wieder soweit! Die Reinstädter Blasmusikanten und der Kultur- und Feuerwehrverein Reinstädt laden alle Blasmusikfans anlässlich des 35.-jährigen Bestehens zu einem Nachmittag in herrlicher Kulisse in den Reinstädter Grund ein. Es musizieren für Sie wieder 5 Gastkapellen und natürlich die Reinstädter als Gastgeber mit ihrem neuen Programm.





Am Vereinshaus zum Schönberg



Beginn 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## 1. Sommerkonzertreihe 2009 in Großeutersdorf

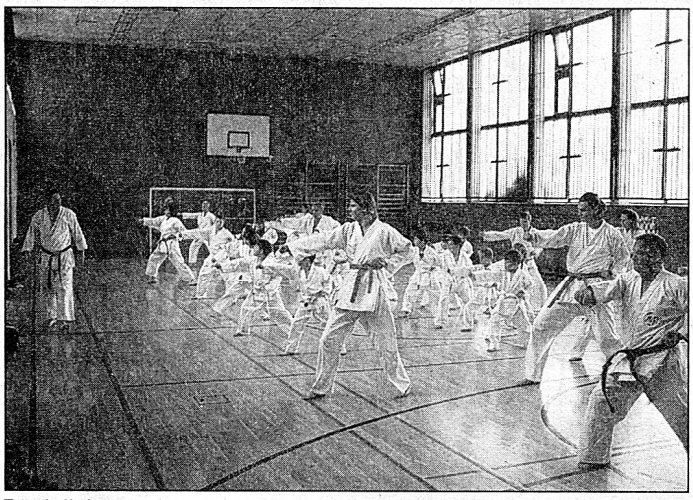
**an der historischen, neu instandgesetzten Carl-Loesche-Orgel**

**Am Sonntag, dem 30. August 2009, um 17.00 Uhr** lädt die Kirchgemeinde Großeutersdorf zum 3. Orgelkonzert ihrer diesjährigen Sommerkonzertreihe in die St.-Georg-Kirche herzlich ein.
An der historischen Carl-Loesche-Orgel von 1890 (repariert 2009) spielt **Universitätsorganist Wieland Meinhold aus Weimar.**
Bezugnehmend auf die romantische Disposition der Orgel sind in diesem Jahr Werke von skandinavischen Organisten, wie z.B. Gustav Hägg und Jean Sibelius, zu hören. Das Programm steht unter dem Titel: „Orgeltraum Scandinavia".
Im Anschluss an das Konzert lädt der Organist zu einer Orgelführung auf der Empore ein. Er erklärt das Instrument und beantwortet Ihre Fragen.
Herzliche Einladung an Sie. Der Eintritt beträgt 5,00 EUR.

# Vereine und Verbände

## Neues Schuljahr - Neuer Kurs

kampfkunst kahla e.V.



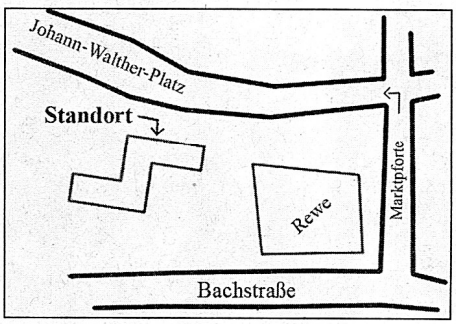
Pünktlich mit dem neuen Schuljahr beginnt auch ein neuer Karatekurs. Diesmal aber nicht nur für die Kleinen. Für alle Karateinteressierten zwischen 16 und 99 findet jeden Dienstag von 20.00 bis 21.30 Uhr ein Anfängerkurs im Förderzentrum statt. Hierzu sind alle Karate interessierten zum Schnuppern eingeladen. Wer nicht gleich mitmachen möchte, kann sich das Training auch erst einmal anschauen. Da unser Training am Mittwoch mittlerweile schon zu weit fortgeschritten ist, ist ein Einstieg für Anfänger in diesen Kurs nicht möglich.
Es gibt noch eine weitere Änderung. Unser Anfängertraining für Kinder findet in diesem Schuljahr von 17.00 - 18.30 Uhr in der Turnhalle des Förderzentrums statt. Das Training ist für Kinder jeden Alters gedacht. Die Kleinsten (5 - 6 Jahre) trainieren von 17.00 - 18.00 Uhr, da 90 Minuten Training zu lang sind.
Hier noch mal unsere Trainingszeiten im Überblick, alle Trainingseinheiten finden in der Turnhalle des Förderzentrums statt.

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 17.00 - 18.00 Uhr | Karatemäuse (5 - 6 Jahre) |
| Montag | 17.00 - 18.30 Uhr | Kindertraining Anfänger |
| Dienstag | 17.00 - 18.30 Uhr | Training aller Altersklassen Fortgeschrittene |
| Dienstag | 20.00 - 21.30 Uhr | Erwachsenentraining Anfänger |
| Mittwoch | 20.00 - 21.30 Uhr | Erwachsenentraining Fortgeschrittene |

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.
**Kerstin Schramm**

## Spielzeug- und Kinderkleidermarkt

**in Kahla, Johann-Walter-Platz**




**Herbst/Winter**

**Achtung!!!**
**Verkauf nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail am 06. und 07.09. 2009:**
Kleidermarkt.Kahla@googlemail.com
**Hinweis:**
**E-Mails vor dem 06.09.2009 können leider nicht berücksichtigt werden.**

Die Mail sollte folgende Angaben enthalten:
Name, Adresse, Telefonnummer, die Konfektionsgröße der Kir dersachen und die Auflistung größerer Gegenstände (z.B. Kinderwagen, Fahrrad)
Sie bekommen von uns eine Antwortmail.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Annahme:** | | | |
| Montag | 14.09. 2009 | | 17.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 15.09. 2009 | | 17.00 - 18.00 Uhr |
| **Verkauf:** | | | |
| Mittwoch | 16.09. 2009 | für Schwangere: | 9.00 - 11.00 Uhr |
| | | | 15.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 17.09. 2009 | | 9.00 - 11.00 Uhr |
| | | | 15.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 18.09. 2009 | | 9.00 - 11.00 Uhr |
| | | | 15.00 - 18.00 Uhr |
| Samstag | 19.09. 2009 | | 9.00 - 12.00 Uhr |
| **Abholung:** | | | |
| Montag | 21.09. 2009 | | 17.00 - 18.00 Uhr |

Ein Teil des Erlöses (15 %) und nicht abgeholte Sachen werden einer gemeinnützigen Organisation gespendet.
Für abhanden gekommene und defekte Sachen kann keine Haftung übernommen werden.

## DSKV

**Landesverband Thüringen**
**Verbandsgruppe 02**

### Deutsche Tandemmeisterschaft im Rommé

Auf Umwegen wurde erneut eine Deutsche Meisterschaft nach Kahla geholt. Die für Kahla spielenden beiden Berlinerinnen Tabea Hiestermann und Susann Meienburg schafften in Magdeburg in 6 Serien einen Start-Ziel-Sieg und zitterten sich am Ende durchs Ziel. Susann Meienburg ist bekannt dafür, dass ihr in der Endrunde immer die Nerven flattern, so hatte sie schon so manchen guten Stand verspielt. Diesmal hatte sie über 600 Punkte Vorsprung, um sich im Endergebnis dann mit 3113 Punkten : 3109 Punkten mit nur noch 4 Punkten Vorsprung vor dem Wuppertaler Team durchzusetzen.
Von den weiteren Kahlaern hatte Astrid Siemoleit unter dem schwachen Ergebnis von Teampartner Ludwig Wahren zu leiden, so reichte es nur zu Rang 6. Noch etwas weiter zurück auf Platz 10 Werner Krause und Gunter Grajetzki. Immerhin ist die Freude groß, nach dem Einzeltitel im letzten Jahr durch Anne Wahren nun erneut einen großen Titel errungen zu haben.

### Dohlensteincup Skat

Das Wechselspiel an der Spitze und die Aufholjagd der Verfolger setzte sich fort. Inzwischen gibt es mindestens 8 Kandidaten, die sich Chancen auf den Jahrestitel ausrechnen dürfen. Somit Spannung pur für die nächsten vier Monate.

Gesamtwertung: 1. Ludwig Wahren und Wieland Bieder, je 95 Pkt., 3. Heinz Kirchner, 92 Pkt., 4. Steffen Berndt, 88 Pkt., 5. Jens Plötner, 86 Pkt., 6. Karl-Heinz Höhn, 81 Pkt., 7. Eddy Büschel, 71 Pkt., 8. Ralph Schulze, 70 Pkt.
**Ludwig Wahren**

## Imker-Verein

Kahla/Thüringen und Umgebung e.V.
Am Alten Gericht 11, 07768 Kahla
Tel.: 036424 / 51484

### Werte Imkerfreunde,

hiermit möchte ich Euch zu der am **Freitag**, dem **04. September** 2009 um **19:00 Uhr** stattfindenden **Mitgliederversammlung** ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.
Gäste sind herzlich willkommen.
**W. Brünnert**
**1. Vorsitzender**

## Inselnachrichten

### die guten ...

*Täglich Brot Insel e. V.*

Hinter uns (für Familien und ihre Kindern) liegen ereignisreiche Sommerferientage. Wir besuchten öfter das Kahlaer Bad, veranstalteten ein Sommersportfest, waren einen Tag Indianer, wanderten zur Leuchtenburg und bastelten auf dem Lehmhof in Lindig.
Ein besonderer Höhepunkt war die Übernachtung im Bad.
Ohne den JC „Screen" wäre manches nicht gelungen. Ein Dank an Lutz Zorn, der auch im Urlaub mit uns die Aktionen durchführte und Ines Geisensetter, die sehr engagiert bei allen Aktionen mit dabei war.
Hier nun ein Dank an all jene, die die Aktionen durch ihre Hilfe unterstützten. Genannt sei der Heimatverein, vertreten durch Herrn Leube, der uns eine Geldspende für die Einrittsgelder im Bad zur Verfügung stellte, Herrn Sebastian vom Sportplatz, der Feuerwehr, die uns „Betten" ins Bad brachte, Familie Dietzel sowie Aral trugen zum „sättigenden" Gelingen bei. Genannt sei hier Herr Seibel von der „Gerberstube" - seine Klops waren die Besten. Gedankt sei hier auch all jenen, die sich ganz liebevoll immer in der „Insel" einbringen.

### - die schlechten ...

Vom Montag zum Dienstag (13.8./14.8.) erreichte uns eine schockierende Nachricht. Jemand hat Scheiben unseres Autos kaputt geschlagen. Vor Ort nahmen wir die Katastrophe erst richtig wahr.
4 Scheiben ganz kaputt, die Frontscheibe war sehr stark beschädigt. Auch am Gebäude vom Büro und Seitenflur waren die Fenster kaputt. Familie Frank hatte sofort die Polizei benachrichtigt. Gesehen wurden zwei weibliche „Beobachter", die auf dem gegenüberliegenden Bürgersteig standen. Zwei junge Männer vollführten die Tat.
Wir sind geschockt. Diese Art von Gewalt, die sich oft gegen öffentliche Einrichtungen richtet, ist nicht duldbar. Wir alle sind uns einig, dass es keine Akzeptanz solches Fehlverhaltens geben darf. Deshalb die Bitte, wer die Täter gesehen hat, oder über den Tathergang etwas weiß, möge sich doch dazu äußern. Diese Tat richtete sich gegen die Insel, gegen das was wir hier tun.
Am Dienstagvormittag erfuhren wir eine Welle der Hilfsbereitschaft. Damit unsere Insulaner weiter gut versorgt sind, stellte uns **Herr Jecke**, Ordnungsamtsleiter der Stadt Kahla, ein Auto inklusive Fahrer zur Verfügung. **Tanja Heckl** reparierte sofort die beiden Fenster. **Rewe-Dietzel** griff uns mit Lebensmitteln unter die Arme, da wir am Dienstag auf Grund des zerstörten Autos keine mehr abholen konnten.
Sei es das Bad, sei es der Jugendclub, sei es der Bahnhof, irgendwelche Schmierereien, umgeschmissene Mülltonnen usw. - zeugen von einer Bandbreite sinnloser Zerstörung. Wir alle sollten dem Einhalt gebieten und uns klar dagegen positionieren. Es darf nicht sein, dass wir verängstigt ruhig bleiben und dies Fehlverhalten schweigend hinnehmen.
**Täglich Brot Insel e.V.**

## Deutsches Rotes Kreuz

### Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

**Frauenbegegnungsstätte**
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Montag | 09:00 - 13:00 |
| Dienstag | 09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30 |
| Mittwoch | 09.00 - 13:00 |
| Donnerstag | 09:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 |
| Freitag | 09:00 - 13:00 |

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird
- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

**Wir geben Hilfeleistungen**
- Beim Verfassen vom Bewerbungen und Lebensläufen
- Beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- Bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- Bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

### Veranstaltungsplan vom 31.08.2009 bis 04.09.2009 und vom 07.09.2009 bis 11.09.2009

**Montag 31.08.2009 und 07.09.2009**
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
**Dienstag 01.09.2009 und 08.09.2009**
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12:00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
**Mittwoch 02.09.2009 und 09.09.2009**
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
**Donnerstag 03.09.2009 und 10.09.2009**
10.00 bis 12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
**Freitag 04.09.2009 und 11.09.2009**
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituation

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten - melden sich bitte unter der Telefonnummer ( 036424) 52957.

## Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e. V.

**Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18, Tel. 036424/52967**

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:

| | |
|---|---|
| Montag bis Donnerstag | von 10.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag | von 10.00 - 13.00 Uhr |

**Gemeinsam schmeckts doch besser!**

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.
montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.
Den Dienst „Essen auf Rädern" gibt es in fünf verschiedenen Menüs.
Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.
Von erfahrenen examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres **ambulanten Pflegedienstes** erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.
**Sozialstation** Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

### Veranstaltungsplan Monat: September 2009

**Dienstag, 01.09.2009**
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
**Mittwoch, 02.09.2009**
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
**Donnerstag, 03.09.2009**
13.00 Uhr Kleinbusfahrt zum Lehmhof nach Lindig
**Montag, 07.09.2009**
13.00 Uhr Spielnachmittag
**Dienstag, 08.09.2009**
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
**Mittwoch, 09.09.2009**
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
**Donnerstag, 10.09.2009**
14.00 Uhr Ein literarischer Nachmittag mit Uschi Amberger
**Montag, 14.09.2009**
13.00 Uhr Gesundheitsvortrag mit Hr. Lobert
**Dienstag, 16.09.2009**
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
**Mittwoch, 16.09.2009**
14.00 Uhr Tag der Senioren in Eisenberg
**Donnerstag, 17.09.2009**
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
**Montag, 21.09.2009**
13.00 Uhr Spielnachmittag
**Dienstag, 22.09.2009**
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
**Mittwoch, 23.09.2009**
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
**Donnerstag, 24.09.2009**
14.00 Uhr Herbstfest
**Montag, 28.09.2009**
14.00 Uhr Der VdK lädt ein
**Dienstag, 29.09.2009**
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
**Mittwoch, 30.09.2009**
13.30 Uhr Busfahrt zum Kienberghaus

**Angebotserweiterung!**
- Ausfüllen von Anträgen jeder Art
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden im Rahmen der Möglichkeiten

**Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.**

# Sportnachrichten

## Benutzungszeiten „Minispielfeld"

### Förderzentrum „Siegfried Schaffner" Kahla-Löbschütz

| | |
|---|---|
| Montag - Freitag | 15.30 - 20.00 Uhr |
| Sonnabend | 08.30 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr |
| Sonn- und Feiertage | 08.30 - 12.30 Uhr |

Nutzungswünsche außerhalb dieser Zeiten müssen im Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, gestellt werden.
**Landratsamt**
**Saale-Holzland-Kreis**

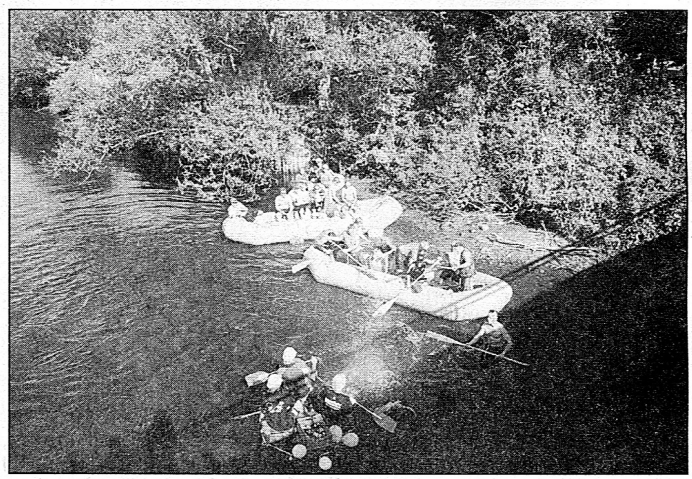
## Kahlaer Kegelclubs auf der Saale unterwegs

### Eine Bootsfahrt die ist lustig ...

Am Samstag, den 15.08.09 startete das mit viel Spannung erwartete erste „Saalerennen", welches von den fröhlichen Ratten sowie dem KC (T)räumkommando organisiert wurde.
Gegen 16:00 Uhr fiel der Startschuss an der ehemaligen BHG in Löbschütz und es begaben sich 4 wagemutige Kegelclubs - darunter die Holzköpfe, die fröhlichen Ratten, der Kegelclub Hau Rein, sowie der Kegelclub (T)Räumkommando- auf die Wasserwanderung mit Endstation Schöpser Wehr. Als Ziellinie wurde die Saalebrücke in Großpürschütz vereinbart.
Nach nicht einmal 10 Minuten passierte die Flotte, bestehend aus zwei 10-Mann Booten, einem 8 Mann-Boot und einem der Marke Eigenbau, schon die „Mooserbrücke" und sorgte bei den Fußballfans auf dem anliegendem Sportplatz für eine interessante Halbzeitunterhaltung. Blieb man hier noch weitestgehend gleich auf, so deutete sich ab der Hälfte der Strecke ein Zweikampf zwischen den Holzköpfen sowie dem KC (T)Räumkommando, welche beide in den großen Booten ruderten, an. Letztendlich konnten die Holzköpfe diesen Zweikampf für sich entscheiden und passierten nach 25,52 Minuten die Großpürschützer Saalebrücke. 23 Sekunden später kamen die (T)Räumkommandoianer ins Ziel. Mit einer Zeit von 28,09 Minuten belegte das 8-Mann-Boot, in dem das Team des „Ruderclubs" Hau Rein Platz genommen hatte, den 3. Medaillenrang. Das Trio der fröhlichen Ratten ruderte auf den undankbaren 4. Platz, erntete aber Applaus für die bewiesene Kreativität beim Bootsbau.
Nach dieser Verausgabung stand nun ein gemütliches Auspaddeln bis nach Schöps auf dem Programm, wo die Regatta schon von unserem Brater Trotti und einigen Zuschauern erwartet wurde. Neben trockener Kleidung gab es für unsere „Wasserratten" kühle Getränke, leckeres Essen und gute Musik (Danke Rona). Zur Siegerehrung wurden wunderschöne, handgefertigte Pokale an die Ruderer überreicht.
Anschließend genossen alle diesen traumhaftschönen Sommerabend noch bis tief in die Nacht und zu fortgeschrittener Stunde wurde in unserem „Haus am See" sogar noch das Tanzbein geschwungen.
Alles in Allem betrachtet haben wir einen unvergesslichen Tag erlebt, welcher uns ein lustiges aber gleichzeitig auch spannendes Bootsrennen und einen fröhlichen, geselligen Abend bescherte. Aufgrund dessen möchten wir eine solche Veranstaltung zur jährlichen Tradition werden lassen.
In diesem Sinne bleibt uns noch zu sagen ...

*... Bei viel Sonne und wenig Schatten,*
*hoffen wir euch nächstes Jahr alle wieder zu sehen,*
*der KC (T)Räumkommando sowie die fröhlichen Ratten,*
*zwei Kegelclubs vom schönen Dohlensteen.*

Bilder zur Veranstaltung unter www.träumkommando.de



## Kegelsportler vor neuer Saison

Am ersten September beginnt für die Kegler des SV 1910 Kahla die neue Saison 2009/2010. Insgesamt starten für Kahla wieder fünf Männermannschaften und eine Damenmannschaft in den Wettspielbetrieb der verschiedenen Ligen. Die erste Männermannschaft spielt als Aufsteiger zur Landesliga in der Staffel 1 u. a. mit Zöllnitz I, Wernburg, Meuselwitz, Schmölln und Apolda sowie Neustadt/Orla. Hier wird es sicher schwer werden, den Klassenerhalt zu schaffen, welches natürlich trotzdem das Ziel sein wird. Weiter kegeln die 2. und 3. Mannschaft der Herren in den Staffeln 1 bzw. 2 der Kreisklasse, wobei die 2. Mannschaft als Absteiger der Kreisliga den sofortigen Wiederaufstieg anstrebt. Die 4. Männermannschaft spielt in der 2. Kreisklasse mit 4er Mannschaften, während die Frauen in der Kreisliga mit 9 weiteren Mannschaften um den Kreismeister kämpfen. Bleiben zum Schluss noch die Senioren, welche in der Landesliga in diesem Jahr wohl alles dran setzen werden, den Klassenerhalt zu schaffen. Wir wünschen allen Kegelsportlern einen guten Start in die neue Saison und

**Gut Holz!**

## Kahlaer Sportangler

**Fortsetzung Teil 3:**

### Papa, wie kommen die Fische in die „Saale“?

**Artenschutz und Artenerhalt, seit 85 Jahren Programm der Kahlaer Sportangler**

**Besatzmaßnahmen des SAVK 1924 e.V.**
**im Jahr 2008**

**Gewässer**: Mühllache, Saale, Schröderslache
**Besetzt wurden:**
70 kg K3 (3jährige)
85 kg S3 (Schleien, 3jährig)
150 S1- S3 (Schleien 1 - 3jährig)
35 000 Weißfische, 4 - 6 cm
2000 Barsche / 10 - 15 cm
300 Laichschleien
40 Barsche - Laicher
200 Deutsche Edelkrebse
500 Teichmuscheln
50 kg Aale

Entsprechen ca. **40.000** Fische - aus dem Aufkommen und Arbeitsleistungen der Mitglieder des Vereines sowie der Förderung des Dachverbandes der Kahlaer Angler - dem **DAV.**

**Arbeitseinsätze an den Gewässern:**
11 komplexe Arbeitseinsätze der Sportfreunde mit insgesamt 850 Stunden.
Bereinigung der Gewässer und Uferzonen / Maßnahmen zur Hege und Pflege zum Erhalt der Besatzmaßnahmen der vergangenen Jahre / Umwelt- und Naturschutz…

**Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadtverwaltung Kahla,**
- 56 std. bei Beräumung der Mühllache mit den Mitarbeitern des Bauhofes,
- 37 Std. mit der Entsorgung von Unrat in der Saale sowie deren Uferzone durch die Jugendgruppe des Vereines, u.v.m.

……..
Ohne die Anglervereine in Deutschland ja Europa, deren Enthusiasmus beim Umwelt- und Naturschutz, deren Kampf um Artenschutz und Artenerhalt in den Gewässern, deren fordernde Zusammenarbeit mit den zuständigen Bereichen in den Kommunen, Kreisen, Ländern sowie auf Bundesebene, gäbe es in keine Fische von der Brücke aus zu sehen…
Hierbei gibt es viele „Kämpfer“, oft zunächst Einzelkämpfer fanden sie Mitstreiter, in den Vereinen, Kommunen, zuständigen Ämtern sowie Behörden und im speziellen der CDU im Freistaat Thüringen, welche sich über das Maß hinaus einbringen um gemeinsam mit uns Anglern dieses Ziels zu erreichen:

**Artenschutz, Artenvielfalt - Umwelt- und Naturschutz.**

Danke, wissend hatten und haben von den Sportfreunden des SAV Kahla e.V. 1924, unserem Bürgermeister - Bernd Leube, unserem Ehrenmitgliedern Wolfgang Fiedler - LTA der CDU sowie unserem ehemaligen Landrat Jürgen Mascher - CDU, den zuständigen Abteilungen des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreise, Herrn Volker Sklenar, Minister für Landwirtschaft und Naturschutz im Freistaat, bis hin zur Landesregierung des Freistaates Thüringen, in enger Zusammenarbeit mit unserem Dachverbandes dem DAV stets um die Belange des Umwelt- u. Naturschutz, des Artenschutz- sowie Artenerhalt große Unterstützung.

**So kommen die Fische in die „Saale“!**
**Allzeit „Petri Heil!“**

**P.S.**
**In eigener Sache:**
Entgegen seitens einiger Personen, im Zusammenhang mit dem Unfall zum gesundheitlichem Nachteil eines Sportfreundes bei der Ausübung des Angelsportes an der „Saale“, aufgestellter Unterstellungen:
Nicht der 1. Vereinsvorsitzende, die seit vielen Jahren veröffentlichten Artikel, mit meinem Namen unterzeichnet, wurden von meiner Person recherchiert, erarbeitet, verfasst und in Absprache mit dem 1. Vorsitzenden des SAV Kahla e.V. 1924 zur Veröffentlichung gebracht - als Vorstandsmitglied für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des „Sportanglervereines Kahla e. V. 1924.
Zu jedem meiner Worte stehe ich.
**Dieter Melzer, sen.**
**Sportanglerverein Kahla e.V. 1924**
**Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit & Heimwart**
*- Ende der Fortsetzung -*

## SV 1910 Kahla, Abteilung Fußball

### Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball

Am Montag, dem 07.09.2009, um 19:00 Uhr findet im Vereinsraum auf dem Sportplatz die jährliche Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball statt. Es sind alle aktiven Spieler, Trainer, Freizeitfußballer sowie passiven Mitglieder eingeladen bei dieser Mitgliederversammlung anwesend zu sein.

**Tagesordnung:**
1. Begrüßung / Eröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Rechenschaftsbericht
5. Bericht des Kassenwartes
6. Diskussion
7. Feststellung der Beschlussfähigkeit
8. Abstimmung zu den Berichten
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Entlastung des alten Vorstandes
11. Wahl der Wahlkommission
12. Wahl des neuen Vorstandes
13. Schlusswort

**Der Vorstand**
**Abteilung Fußball**
**SV 1910 Kahla e.V.**

# A bis Z Dienstleistungsservice

A bis Z Dienstleistungsservice

**C** **Lohnsteuerberatungsverbund e.V.**
- Lohnsteuerhilfeverein -
Beratungsstelle Jena
Leiterin: Daiana Cziczek
Keßlerstraße 27 Tel. 0 36 41 - 57 93 74 Kontakt@Jena-Lohnsteuerhilfe.de
07745 Jena Fax 0 36 41 - 57 93 75 www.Jena-Lohnsteuerhilfe.de

**D** **HELMUT PETER**
*Meisterbetrieb seit 1985*
Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

**D** Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

**F** **MayFarben** Oberbachweg 14 b Kahla
— GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF —
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

**H** *Jörg Ludwig*
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

**H** HU*/AU* nur 69€ Dauerpreis
Hol- und Bringservice im Umkreis von 15 km.
*Durchgeführt durch DEKRA Automobile GmbH
Ihr autorisierter Servicepartner für OPEL HONDA SEAT SUZUKI
Im Steinfeld 10, 07751 Jena/Maua, Tel. (03641) 232920
HOFFMANN
www.hoffmann-mobile.de

**K** **KFZ-Meisterbetrieb**
*Klaus Opitz & Sohn GbR*
Unfallinstandsetzung für PKW und Transporter
Mechanik/Elektrik
Inspektion, Motordiagnose, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (DEKRA)
Service für Auspuff, Reifen und Klimaanlagen
Ortstraße 84 • 07768 Gumperda • Telefon (03 64 22) 2 23 59
*schnell • kompetent • preiswert*

**M** **KAHLAER MALER GMBH**
ROLAND BURKHARDT
Malermeister/Geschäftsführer
TÖPFERGASSE 7A · 07768 KAHLA/THÜR.
TEL.: 03 64 24 / 2 22 66
E-MAIL: kahlaermalergmbh@t-online.de
*Malerarbeiten aller Art!*

**M** Kästriger
CAFÉ-BISTRO ZUR MARKTPFORTE
Sonntags immer frische Brötchen
von 8.00 bis 10.00 Uhr
Marktpforte 2 · Kahla · Tel. 03 64 24 / 7 82 82

**O** **ORBAU GmbH**
• Mauerwerkstrockenlegung • Innenausbau • GERÜSTBAU
• Tiefbau- u. Kanalbauarbeiten • Trockenbau • Sanierung
• Maurer-, Putz,- Beton- und Estricharbeiten • Fliesenleger • Altersgerechtes Bauen
• Zimmerer- u. Tischlerarbeiten • Neubau
07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbh.de

**R** **Fernseh Rentsch**
Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14
TechniSat DAS ORIGINAL - Fachhändler

**R** **RAUMKONZEPT** Torsten Treder
07768 Kahla, Else-Härtel-Weg 8
Tel. 036424 / 78 811 · Mobil: 01520 / 94 28 265
gelernter Maler- und Lackierer
- Tapezier- und Renovierungsarbeiten
- Verlegen von Fußbodenbelägen/Laminat
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbau - Fassadengestaltung

**R** **Rosenkranz**
*Berufsmode mit neuem Design für alle Berufsgruppen*
Wo? 07768 Kahla, Saalstr. 17
Tel.: 03 64 24/ 2 22 22 • Funk: 01 71 / 6 51 59 89
Service rund um's Haus

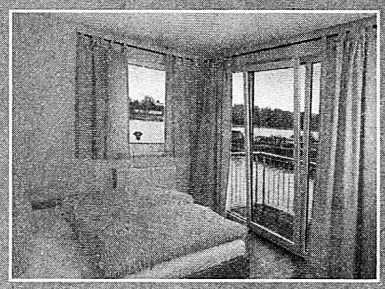
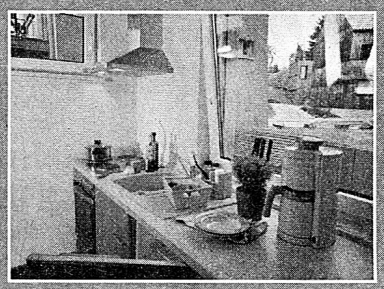
**W** *Wohnbaugesellschaft Kahla*
*Kommunales Wohnungsunternehmen mbH*
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

**i** **www.wittich.de**
**Anzeigenwerbung**

**Z** D **ZULASSUNGSSERVICE**
• Abhol- und Bringedienst • private und gewerbliche Zulassungen
**Dietmar Winter,** Markt 3, 07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 - 8 29 18, Mobil: 01 73 / 9 02 57 45
*SPAREN SIE ZEIT UND GELD!*

**Was gibt es Neues? Es steht in Ihrer Bürgerzeitung!**

# Willkommen im Urlaub!

# Ferienwohnungen

## STADTHAFEN *Malchow*

**www.stadthafen-malchow.com**

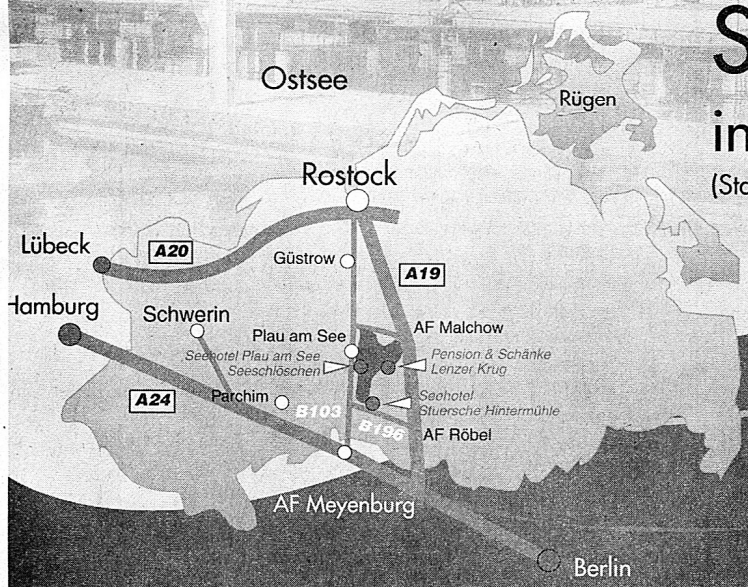


Im Herzen der

## Mecklenburgischen Seenplatte

in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)




*Urlaub im Stadtzentrum und doch am Wasser - am Puls der Zeit in der Ruhe der Natur*

***Reservierung und Anfragen***

Familie Falk · Hafengastronomie Malchow · Am Stadthafen 1 · 17213 Inselstadt Malchow · Tel.: +49 162/7 59 44 44 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32

***info@malchower-hafen.de · www.falk-hotels.de***

**Autowaschanlage und Pflegecenter**

*jetzt mit* **Textilwäsche** *mit Sonax-Formel+*

Wap®

**Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla**
**Tel. 03 64 24 / 2 31 56**



**Ich hatte EINSCHULUNG**

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke danke ich, auch im Namen meiner Eltern, allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

**Kim-Lea Schmidt**
Kahla, im August 2009




- Anzeige -

**Gut zu wissen: Tipps für den Alltag**

## *Volljährig und was dann?*

### Mitversichert während Ausbildung und Studium

Die Schule ist vorbei. Die Frage, Lehre oder Studium, entschieden. Für viele junge Leute der richtige Zeitpunkt, um sich auf eigene Füße zu stellen und auszuziehen. Doch wie steht es mit dem Versicherungsschutz? Die HUK-COBURG gibt Auskunft.

In der Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Hausratversicherung sind volljährige, unverheiratete Kinder während ihrer Ausbildung – inklusive Wehr- oder Ersatzdienst – bei ihren Eltern mitversichert. Natürlich dürfen sie in dieser Zeit kein eigenes Einkommen haben. Bafög oder Lehrlingsgehalt spielen dagegen keine Rolle.

Die typische Studentenbude zählt nicht als eigener Hausstand und ist dementsprechend durch die Hausratversicherung der Eltern mitversichert. Allerdings ist die Entschädigung im Schadenfall meist auf zwanzig Prozent der Versicherungssumme – maximal 20.000 Euro – begrenzt.

### Ausland inklusive

Ein Auslandssemester ist heute eher die Regel als die Ausnahme: Das wissen Versicherungen und bieten darum in der Hausratebenso wie in der Haftpflichtversicherung weltweiten Schutz. Dauert der Auslandsaufenthalt jedoch länger als ein Jahr, sollte man zuvor mit seiner Haftpflichtversicherung reden.

Auch auf die Rechtsschutzversicherung können Auslandsstudenten zählen, solange sie sich in Europa oder in den Mittelmeeranrainerstaaten aufhalten. Wer dagegen weltweiten Schutz benötigt, sollte das seinem Versicherer mitteilen.

Gerade bei Auslandsaufenthalten spielt der Verkehrsrechtsschutz eine große Rolle: Voraussetzung dafür ist, dass der Verkehrsrechtsschutz nicht allein, sondern im Rahmen einer Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutzversicherung besteht.



**Wohn-Riester**

Clever Bausparen mit hoher staatlicher Förderung

Ganz egal, ob Sie schon in den eigenen »4 Wänden« leben oder auf dem Weg zum Wohneigentümer sind:

Wohn-Riester bringt Ihnen entscheidende Vorteile.

- Hohe staatliche Zulagen
- Steuervorteile, z B. Sonderausgabenabzug
- keine Einkommensgrenzen

Mit den attraktiven Tarifen der HUK-COBURG-Bausparkasse können Sie Ihren Riester-Profit sogar noch steigern.

Jetzt informieren!

**Kundendienstbüro**
**Patricia Müller**
07743 Jena
Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

**HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

# Neuigkeiten vom Karl-Liebknecht-Platz Nr. 1

**Teil 3 von 3: Hilfe für das Unternehmen privater Haushalt**

**1) Die Finanzanalyse für den privaten Haushalt.**
Am Anfang jeder Beratung eines TELIS-Mandanten steht immer eine detaillierte Haushaltsanalyse. Die TELIS FINANZ AG nimmt zuerst alle relevanten Daten und bestehenden Verträge eines privaten Haushaltes zum Thema Geld und Finanzen auf.

**2) Auswertung im Rechenzentrum.**
Die erstellte Finanzanalyse wird bei der „Gesellschaft für Wirtschafts-und Verwaltungsservice"(GWVS) anhand von unabhängigen Rechenprogrammen und Analysesoftwaren neutral ausgewertet. Somit entsteht ein Einsparungspotential von ca. 950 € pro Jahr.

**3) Das dreiteilige Finanzgutachten.**
Ergebnis der Auswertung ist das dreiteilige Finanzgutachten, das der persönliche TELIS-Unternehmensberater jedem Mandanten Schritt für Schritt erläutert. Dieses deckt alle wesentlichen Aspekte der wirtschaftlichen Situation eines Haushaltes ab.

**4) Der TELIS-Service-Ordner.**
Alle wichtigen Unterlagen sortiert und schnell zur Hand. Nach der Erstberatung setzt die TELIS FINANZ zur ganzheitlichen Beratung innovative Betreuungsinstrumente ein. Die Berater übernehmen die systematische Ordnung und Strukturierung aller Finanzunterlagen für die Mandanten und sorgen für deren ständige Aktualisierung.

**5) Mandanten-Portal und Mandanten-Service-Center.**
Finanzübersicht rund um die Uhr. Im TELIS-Service-Ordner sind alle wichtigen Finanzunterlagen unserer Mandanten abgelegt. Zusätzlich können sie ihre Vertragsdaten stets aktuell auch online abrufen. In unserem TELIS-Mandantenportal kann jeder Mandant seine Finanzübersicht passwortgeschützt einsehen. Überblick, Ordnung und Sicherheit sind also auch hier oberste Handlungsmaxime im Dienst der TELIS-Mandanten.

**6) Service-Siegel für regelmäßige Datenaktualisierung.**
Spätestens nach zwei Jahren haben sich die Finanzdaten eines Haushaltes, sei es das Einkommen, die Familiensituation oder andere Lebensbereiche soweit verändert, dass bestehende Verträge angepasst werden sollten. Deshalb ist es für TELIS FINANZ zu einem ganz selbstverständlichen Service geworden, Mandanten alle zwei Jahre die Aktualisierung der Finanzdaten anzubieten. Dazu kontaktiert die TELIS FINANZ die betreuten Haushalte im Rahmen des Vertrags- und Ablaufmanagements.

Weitere für Sie relevante Neuigkeiten lesen Sie in der nächsten Ausgabe. Seien Sie gespannt ...

**TELIS FINANZ = ServiceFINANZ**

**In dieser Ausgabe liegt unser Gewinnspiel der Telis Finanz AG bei. Beantworten Sie die dortige Frage und werfen Sie die Antwort in den Kanzlei-Briefkasten. Somit sichern Sie sich Ihre attraktiven Preise. Wir wünschen Ihnen viel Glück!**

TELIS FINANZ®
*Aktiengesellschaft*

Kanzlei für Finanzdienstleistungen
Stefan Lindner
Karl-Liebknecht-Platz 1 • 07768 Kahla

Telefon : (036424) 766 090
Telefax : (036424) 766 099
sekretariat.lindner@telis-finanz.de


# Neuigkeiten vom Karl-Liebknecht-Platz Nr. 1

**Teil 3 von 3: Hilfe für das Unternehmen privater Haushalt**

**1) Die Finanzanalyse für den privaten Haushalt.**
Am Anfang jeder Beratung eines TELIS-Mandanten steht immer eine detaillierte Haushaltsanalyse. Die TELIS FINANZ AG nimmt zuerst alle relevanten Daten und bestehenden Verträge eines privaten Haushaltes zum Thema Geld und Finanzen auf.

**2) Auswertung im Rechenzentrum.**
Die erstellte Finanzanalyse wird bei der „Gesellschaft für Wirtschafts-und Verwaltungsservice"(GWVS) anhand von unabhängigen Rechenprogrammen und Analysesoftwaren neutral ausgewertet. Somit entsteht ein Einsparungspotential von ca. 950 € pro Jahr.

**3) Das dreiteilige Finanzgutachten.**
Ergebnis der Auswertung ist das dreiteilige Finanzgutachten, das der persönliche TELIS-Unternehmensberater jedem Mandanten Schritt für Schritt erläutert. Dieses deckt alle wesentlichen Aspekte der wirtschaftlichen Situation eines Haushaltes ab.

**4) Der TELIS-Service-Ordner.**
Alle wichtigen Unterlagen sortiert und schnell zur Hand. Nach der Erstberatung setzt die TELIS FINANZ zur ganzheitlichen Beratung innovative Betreuungsinstrumente ein. Die Berater übernehmen die systematische Ordnung und Strukturierung aller Finanzunterlagen für die Mandanten und sorgen für deren ständige Aktualisierung.

**5) Mandanten-Portal und Mandanten-Service-Center.**
Finanzübersicht rund um die Uhr. Im TELIS-Service-Ordner sind alle wichtigen Finanzunterlagen unserer Mandanten abgelegt. Zusätzlich können sie ihre Vertragsdaten stets aktuell auch online abrufen. In unserem TELIS-Mandantenportal kann jeder Mandant seine Finanzübersicht passwortgeschützt einsehen. Überblick, Ordnung und Sicherheit sind also auch hier oberste Handlungsmaxime im Dienst der TELIS-Mandanten.

**6) Service-Siegel für regelmäßige Datenaktualisierung.**
Spätestens nach zwei Jahren haben sich die Finanzdaten eines Haushaltes, sei es das Einkommen, die Familiensituation oder andere Lebensbereiche soweit verändert, dass bestehende Verträge angepasst werden sollten. Deshalb ist es für TELIS FINANZ zu einem ganz selbstverständlichen Service geworden, Mandanten alle zwei Jahre die Aktualisierung der Finanzdaten anzubieten. Dazu kontaktiert die TELIS FINANZ die betreuten Haushalte im Rahmen des Vertrags- und Ablaufmanagements.

Weitere für Sie relevante Neuigkeiten lesen Sie in der nächsten Ausgabe. Seien Sie gespannt ...

**TELIS FINANZ = ServiceFINANZ**

**In dieser Ausgabe liegt unser Gewinnspiel der Telis Finanz AG bei. Beantworten Sie die dortige Frage und werfen Sie die Antwort in den Kanzlei-Briefkasten. Somit sichern Sie sich Ihre attraktiven Preise. Wir wünschen Ihnen viel Glück!**

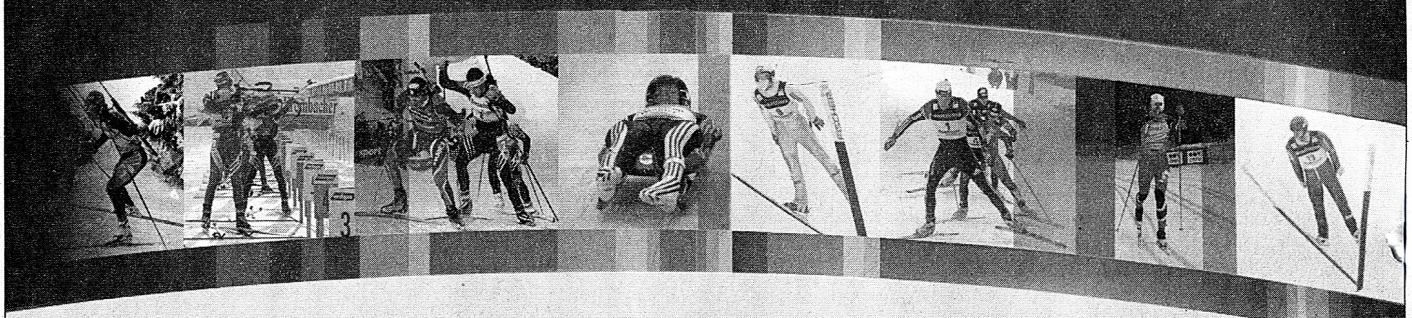
TELIS FINANZ®
*Aktiengesellschaft*

Kanzlei für Finanzdienstleistungen
Stefan Lindner
Karl-Liebknecht-Platz 1 • 07768 Kahla

Telefon : (036424) 766 090
Telefax : (036424) 766 099
sekretariat.lindner@telis-finanz.de

# Faszination Wintersport live erleben!

# Oberhof



**31.12.2009–03.01.2010**
**FIS Weltcup Langlauf**
**Tour de Ski**

**31.12.2009–03.01.2010**
**FIS Weltcup**
**Nordische Kombination**

**06.–10.01.2010**
**e.on RUHRGAS IBU**
**Weltcup Biathlon**

**Ihre Tickets online bestellen**
**www.weltcup-oberhof.de**

Wintersport-Förderverein Rennsteig e.V. Oberhof
Crawinkler Straße 1 · D-98559 Oberhof · Fax 03 68 42/5 22 22

ZIMMEREI MARTIN BÖTTCHER

- Dachdecker
- Zimmerer
- Spengler
- Solaranlagen
- Fenster Türen
- Innenausbau
- Wintergärten

www.zimmerei-boettcher.com
Hauptstrasse 27 • 07778 Lehesten bei Jena
Tel. 036425 / 22236 • Fax 036425 / 50977
Mobil 0179 / 5321289

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

**Modernisierte Wohnung in Kahla**
ca. 64 qm, zu vermieten,
Miete: 270,- € zzgl. NK
**Tel.: 03 64 24 / 2 27 42**

Anzeigenwerbung www.wittich.de

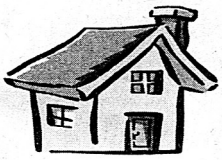
**Für alle Krisenherde außerhalb Ihrer Küche.**

**Spendenkonto: 41 41 41**
**BLZ: 370 205 00 · DRK.de**

Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle...




-Anzeige-



**LBS-Tipp:**
**Ein Darlehen - viele Möglichkeiten**

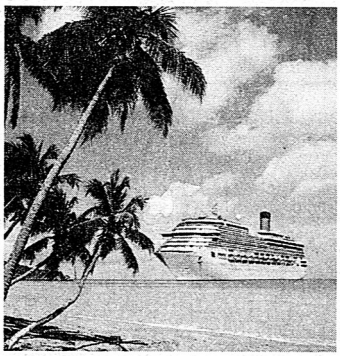
Der Bausparvertrag gleicht einer Wundertüte, wenn Sie modernisieren. Wer eine Immobilie baut oder kauft, kalkuliert das günstige Bauspardarlehen ganz gezielt in seine Finanzierung ein. Doch ein Bausparvertrag kann auch später noch viel für Sie tun:

Zu kleineren Schönheitsreparaturen gesellen sich im Laufe der Zeit auch teure Instandsetzungen. Nach 20-25 Jahren sind z.B. neue Holzböden fällig, die Heizungs- und Warmwasseranlagen müssen an strengere Richtwerte angepasst werden, das Dach ist reparaturbedürftig und muss neu eingedeckt und gedämmt werden. Oder vielleicht fordern Ihre Kinder zusätzlichen Wohnraum ein. Lassen Sie solche – vorhersehbaren - Ausgaben nicht einfach auf sich zurollen. Rechtzeitig geplant, sparen Sie das notwendige Kapital in kleinen Schritten an. Mit dem zinsgünstigen Darlehen eines LBS-Bausparvertrags lassen sich alle An-, Aus- oder Umbauten finanzieren. Mieter können mit Zustimmung des Eigentümers ebenfalls Bausparmittel zur Modernisierung nutzen. Die Bausparberater von LBS und Sparkasse rechnen Ihnen Ihren Fall gern durch!

-ANZEIGE-

# Zauberhafter Karibikurlaub auf Costa Schiffen

Türkisblaues Wasser und palmenumsäumte Strände: Die Karibik ist das ideale Reiseziel für alle, die sich in den grauen Wintermonaten nach Sonne und Urlaub pur sehnen. Auf einem Costa Kreuzfahrtschiff, das seinen Gästen deutschsprachigen Service und Komfort auf höchstem Niveau garantiert, geht das ganz leicht. Für die Monate Januar bis März 2010 hat Europas führende Kreuzfahrtreederei Costa attraktive Angebotspakete geschnürt, die zu vergünstigten Preisen nicht nur zwei Wochen ausgiebigen Seereisegenuss durch die bunte Inselwelt der Karibik, sondern auch gleich die Linienflüge mit Lufthansa ab/bis Deutschland sowie die Transfers vor Ort enthalten. Pro Person sind diese Reisen bereits ab 1.399 Euro buchbar. Alle Reisebüros mit Costa Agentur geben hierzu ausführlich Informationen.



Kern der neuen Angebotspakete sind 14-tägige Kreuzfahrten durch die Karibik an Bord der modernen und top ausgestatteten Kreuzfahrtschiffe „Costa Atlantica“ und „Costa Fortuna“, bei denen es an nichts fehlt. Großzügige Kabinen, Poollandschaften und Spas sind ebenso selbstverständlich an Bord wie die zahlreichen Restaurants und Bars. Bei diesen Seereisen geht es von Fort Lauderdale, Florida, aus jeweils eine Woche durch die westliche und die östliche Karibik. Insgesamt stehen vom 2. Januar bis 27. März kommenden Jahres 24 Reisetermine zur Wahl. Die „Costa Atlantica“ besucht unter anderem das mexikanische Festland, Honduras, St. Thomas und die Bahamas, während Jamaika, Grand Cayman, Puerto Rico und die Turks- und Caicos-Inseln zu den Zielen der „Costa Fortuna“ gehören.

Das Service- und Unterhaltungsangebot an Bord sowie das vielseitige Ausflugsprogramm in deutscher Sprache, das von Baden über sportliche Aktivitäten bis zu Ausflügen mit kulturellen und landeskundlichen Schwerpunkten reicht, ergänzen diesen Kreuzfahrturlaub unter karibischer Sonne perfekt.

www.costakreuzfahrten.de

# KANZLEI HOXHOLD

RECHTSANWALT
Diplom-Jurist Volkmar Hoxhold, LL.M

Bei Bedarf beraten wir Sie auch zu Hause



Im Oberhof 108
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel. 03 67 42 - 6 77 61
Fax 03 67 42 - 6 77 69
www.hoxhold.de

Der Anrufbus
- Krankentransport
- Flughafentransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!
R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

www.wittich.de
Anzeigenwerbung



Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mich anlässlich meiner
**Einschulung**
mit so vielen guten Wünschen und coolen Geschenken bedachten, sage ich, auch im Namen meiner Eltern, herzlichen Dank.
**Eure Aileen Wocker**
Kahla, im August 2009



Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mich anlässlich meiner
Einschulung
mit so vielen Glückwünschen und Geschenken bedachten, sage ich, auch im Namen meiner Eltern, herzlichen Dank.
Saskia Krasulsky
Schmölln im August 2009

**Sieber® Bestattungen** S B

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns -

*Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.*

Tag und Nacht erreichbar
**Telefon: 0 36 41 - 44 67 30**
07749 Jena · Karl-Liebknecht-Straße 51
**Telefon: 03 64 24 - 5 43 52**
07768 Kahla · Roßstraße 29
*Es berät Sie Frau Lange!*

MRV
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de
**Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen**
**Ankauf von Metallen/Schrott**
- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf: auch samstags 8.00 -12.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Straße 2a (Hinter Schlachthof) • Tel. 0 36 41 / 37 63 76
07545 Gera • Wasserkunststraße 22 • Telefon 01 72 / 1 08 37 41

RECHTSANWÄLTE
**PANKONIN & PARTNER**
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow

**Im Camisch 8 • 07768 Kahla**
**Telefon 03 64 24 / 78 11 87**
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten : Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

*Bestattungshaus R. Müller GmbH*

*Wir sind Tag und Nacht erreichbar*

*Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84*
*Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858*

*www.bestattung-rm.de*

**Das ist unser Fach !**



- Zimmermannsarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Trockenbau

ZIMMEREI
Steven Franke
Ortsstraße 13
07768 Bibra
Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
Mobil: 0170 - 32 33 65 6